

## Ústěk – seit 18.04.2019 die neue Partnerstadt von Hainichen



### Impressum:

**HERAUSGEBER:** Bürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger

**GESAMTHERSTELLUNG:**

**VERLAG: REDAKTION, ANZEIGENEINKAUF UND HERSTELLUNG RIEDEL GmbH & Co. KG** – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876-100, info@riedel-verlag.de, verantwortlich: Reinhard Riedel.

ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 2016.

**ERSCHEINUNGSWEISE:** 14-tägig, kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte

## AMTLICHER TEIL

## Aus dem Stadtgeschehen

## ■ Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am kommenden Sonntag finden in unserer Stadt gleich mehrere Wahlen statt. Ich bitte Sie darum, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und auch wählen zu gehen. Es steht sehr viel auf dem Spiel. Für unsere Stadt und ihre Ortsteile, für Mittelsachsen, aber auch für die Europäische Union.

**Bitte beteiligen Sie sich rege an der Kommunal- und Europawahl am 26.5.2019**



Zunächst einmal möchte ich allen Kandidatinnen und Kandidaten danken, die mit ihrer Bereitschaft, für den neuen Stadtrat bzw. die 6 Ortschaftsräte zu kandidieren, unter Beweis stellen, dass sie Interesse zeigen, für die Zukunft unserer Stadt und ihrer Ortsteile Verantwortung zu übernehmen.

Zur Stadtratswahl haben die Bürger die Auswahl unter 48 Kandidaten auf 6 verschiedenen Listen. Da unser Stadtparlament 18 Sitze hat, werden knapp 40 % der Kandidaten den Einzug in den Stadtrat dann auch tatsächlich schaffen.

Die Wahlperiode von 2019 bis 2024 wird für unsere Stadt sehr wichtig sein. Welche Investitionen können und wollen wir uns leisten? Wären wir ggf. bereit, dafür auch neue Schulden aufzunehmen? Oder sollen Investitionen (z. B. beim Brandschutz, ggf. im Stadtbad, bei den Straßen oder im Stadtpark) zurückgestellt werden und ggf. welche? Können und wollen wir uns unsere zahlreichen freiwilligen Aufgaben weiterhin leisten (Bibliothek, Museum, Freibad)?

Welche Investitionen haben Vorrang? Der Hochwasserschutz, der Straßenbau, Investitionen in Technik und Häuser der Freiwilligen Feuerwehr. Investitionen im Stadtpark bzw. im Sportforum. Welche Straßen sollten als nächstes angegangen werden? Dies sind nur einige der wesentlichsten Fragen, über die im Stadtrat in den nächsten 5 Jahren diskutiert werden muss. Nicht zu vergessen natürlich die Begleitung bei der Errichtung des Breitbandnetzes für schnelles Internet.

Auch wenn die Ortschaftsräte über nur beschränkte Vollmachten verfügen, Geld zu verwalten: Als Sprachrohr der Ortsteile sind unsere Ortschaftsräte nach wie vor sehr wichtig. Auch um darauf zu achten, dass die zu Hainichen gehörigen Dörfer bei Investitionen/ Erhaltungsmaßnahmen weiterhin im Stadthaushalt angemessene Berücksichtigung finden.

Während in Bockendorf, Eulendorf, Gersdorf/Falkenau und Schlegel jeweils 3 Kandidaten auf den Wahlzetteln zu finden sind (ein Ortschaftsrat besteht aus 3 Personen), gibt es in Cunnersdorf nur 1 Kandidaten. In Riechberg/Siegfried findet traditionell eine „Ur-Wahl“ statt, das heißt dort bekommt man einen komplett leeren Stimmzettel und muss Namen geeigneter Personen drauf schreiben.

In Gersdorf/ Falkenau findet eine Verhältniswahl statt, da es dort 3 Wahlvorschläge gibt. Durch die Verhältniswahl können Sie Ihre 3 Stimmen entweder nur einer Personen geben oder Sie verteilen 2 Stimmen und 1 Stimme oder Sie geben jedem Kandidaten 1 Stimme. Dazu geschrieben werden darf hier keiner!

Alle anderen Ortschaften haben eine Mehrheitswahl, das heißt man darf den Kandidaten (auf dem Stimmzettel) maximal 1 Stimme geben, insgesamt hat man **3 Stimmen** z.B. eine Stimme mit Kreuz und das Schreiben zweier wählbarer Personen auf dem Stimmzettel. Man kann auch **3 wählbare** Personen auf den Stimmzettel schreiben.

Auch in Cunnersdorf zählt diese Regelung, dabei ist es völlig egal das dort nur ein Kandidat auf der Liste steht. Auch hier kann man 3 wählbare Personen dazu schreiben oder man vergibt nur 1 Kreuz an den Kandidaten der auf dem Stimmzettel steht und schreibt keinen Namen mehr dazu. Es müssen nicht zwingend 3 Stimmen vergeben werden, der Stimmzettel ist auch mit nur einem Kreuz gültig.

In Riechberg können bis zu 3 Namen vergeben werden, diese NAMEN stehen dann für das Kreuz was man gesetzt hätte wenn Kandidaten vorhanden gewesen wären.

Im mittelsächsischen Kreistag ist es sehr wichtig, dass Hainichen gut vertreten ist. Insbesondere im Hinblick auf die Bereiche, welche nicht in der Zuständigkeit der Stadt sondern des Landkreises liegen ist sehr wichtig, dass Hainichen weiterhin „starkes Gewicht“ hat. Im derzeitigen Kreistag sitzen (bei 98 Kreistagssitzen) 4 Personen aus Hainichen. Es wäre gut, wenn unsere Stadt auch in den nächsten 5 Jahren ähnlich stark im Kreisparlament vertreten sein würde.

Eine besondere Herzensangelegenheit ist für mich die Europawahl. Niemals zuvor konnten die Einwohner unseres Kontinents eine solch lange Zeit im Frieden und in gutnachbarschaftlichen Beziehungen miteinander leben. Ich habe manchmal den Eindruck, dass dies für viele Menschen inzwischen zu selbstverständlich geworden ist. Die Europäische Union ist für mich seit mehreren Jahrzehnten das größte weltweite Friedensprojekt überhaupt und ich möchte gerne dass dies noch lange so bleibt. Das Beispiel „Brexit“ zeigt, wie verfahren die Kiste wird, wenn man diese Bindungen lösen möchte. Verlierer sind dann letztendlich alle! Darüber hinaus ist die Europäische Union für uns Deutsche als Exportnation Basis für unseren wirtschaftlichen Wohlstand. Ich hoffe sehr, dass dies viele Wähler beim Gang in die Wahllokale ähnlich sehen. Ich danke schon heute allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, den Wahlschussmitgliedern, den Kandidatinnen und Kandidaten sowie den Kolleginnen und Kollegen in der Stadtverwaltung, welche sich bei den Wahlen des 26.5. engagieren und natürlich allen die von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen. Gemeinsam hoffen wir auf eine hohe Wahlbeteiligung.



#### Die Vermarktung des Breitbandausbaus ist derzeit in der heißen Phase



Unsere Stadt ist derzeit voll mit Werbung bezüglich des neuen Breitbandnetzes. Mitarbeiter von Vodafone sind seit Ende April in der Stadt und den Ortsteilen unterwegs, um mit den Bewohnern Grundstückserlaubnisgenehmigungen (GEE) auszufüllen und ggf. bereits Vorvereinbarungen für Breitbandverträge abzuschließen. Daneben gibt es auch im Rathaus ein Breitbandbüro.

Informations-Veranstaltungen in der Stadt und den Ortsteilen wurden ebenfalls bereits durchgeführt.

Ich appelliere an alle, die Angelegenheit ernst zu nehmen. Jeder, der im Fördergebiet wohnt (also ein Schreiben der Stadt erhalten hat), hat Anspruch auf einen **kostenlosen** Breitbandanschluss bis ins Haus (**unabhängig davon, ob man Kunde beim Stadt-/ Vodafonenetz wird oder nicht**). Aus meiner Sicht macht jeder, der sich gegen das Legen eines solchen Anschlusses entscheidet und die GEE nicht unterzeichnet, einen großen Fehler. Denn mit einem solchen Anschluss steigert man den Wert der eigenen Immobilie. Zudem ist der Anschluss kostenlos. Ob man bei dieser Gelegenheit gleich einen Vorvertrag mit Vodafone abschließt oder nicht, muss letztendlich jeder selber entscheiden.

Als Stadt würden wir uns natürlich sehr freuen, wenn möglichst viele unserer Bewohner auch Mitglied im neuen Glasfasernetz werden. Dieses gehört uns nach der Fertigstellung und wird für zunächst 7 Jahre an Vodafone verpachtet. Wenn Glasfaser auch in sieben Jahren noch Stand der Technik sein sollte (viele sprechen dafür) können wir das Netz nach Ablauf dieser Frist weiter vermieten und damit auch Einnahmen für die Stadt generieren. Die Höhe der dann zu erzielenden Pacht wird natürlich maßgeblich von der Anzahl der (dann vorhandenen) Endkunden abhängen.

Ich möchte an dieser Stelle noch einmal sehr an Sie appellieren, sich Informationen bei Vodafone einzuholen, auf jeden Fall die GEE (und evtl. auch den Vorvertrag mit Vodafone) abzuschließen.

#### Der Technische Ausschuss brachte am 10. April den Bau eines Fahrstuhls für die Kindertagesstätte Storchennest am Ottendorfer Hang auf den Weg.

Eine ausgesprochen wichtige Investition, ist der Neubau eines Fahrstuhls im Storchennest am Ottendorfer Hang. Seit mehreren Jahren steht dieses Vorhaben schon auf dem Wunschzettel von Kitaleiterin Anke Fischer, ihrem Team und den Eltern der dort untergebrachten Kinder, insbesondere derer mit einer vorhandenen Gehbehinderung. Scheiterte die Maßnahme zunächst an der fehlenden Ko-Finanzierung durch das Landratsamt, kam im Vorjahr endlich die erlösende Nachricht, dass der Fahrstuhl auf der Maßnahmeliste



## Aus dem Stadtgeschehen

des Landkreises steht.

Die Gesamtkosten liegen bei 181.466 €. Die Baumeisterarbeiten werden durch Bau Schulze aus Lichtenau durchgeführt. Der Wertumfang hier liegt bei 99.487,95 €. Das vorhandene Vorhaus im Eingangsbereich soll abgerissen und durch einen Fahrstuhlschacht ersetzt werden. Die technische Ausrüstung umfasst den Fahrstuhl als solchen. Die Lieferung erfolgt durch die Fa. Schmitt & Sohn aus Chemnitz. Der Wertumfang liegt bei 35.057,40 €. Die Elektroinstallation wird von der Bockendorfer Elektrofirma Steffen Noack durchgeführt. Die Kosten betragen 46.920,97 €. Darin enthalten ist die Stromversorgung des Fahrstuhls sowie Arbeiten zur Umsetzung des neuen Brandschutzkonzepts. Der Fahrstuhlbau soll im Herbst abgeschlossen sein. Dann sind glücklicherweise auch die Zeiten vorbei, an welchen die Kindergärtnerinnen die Kinder teilweise durch das Treppenhaus tragen mussten.



### MISKUS-Veranstaltung am Freitag, 24.5.2019 um 19 Uhr „Nacht der erleuchteten Kirche“

Traditionell führt der Mittelsächsische Kultursommer MISKUS eine der ersten Veranstaltungen der laufenden Saison alljährlich in Hainichen durch. Auch 2019 hat man das fantastische Ambiente der Trinitatis-Kirche für ein solches Event ausgewählt. Die Leipziger Band „Takayo“, welche sich auf die Musik mit Geige, Gitarre und Bass spezialisiert hat, trifft auf den Klang der Orgel unserer Trinitatis-Kirche, gespielt vom langjährigen Organisten des Schlosses Altenburg, Dr. Felix Friedrich. Neben dem Hörerlebnis gibt es multimediale Lichtelemente, stimmungsvolle Laserbilder und Großprojektionen, welche den Innenraum des Gotteshauses in ein farbenfrohes Lichtermeer verwandeln.

Im Vorverkauf kostet eine Karte 16 € (ermäßigt 13 €) an der Abendkasse 20 € (ermäßigt 13 €). Ein Wetterrisiko besteht im überdachten Gotteshaus nicht. Daher empfehle ich, den Kartenerwerb bereits im Vorverkauf zu tätigen. Die Möglichkeit dazu besteht unter anderem im Pfarramt, im Ticketshop der Freien Presse und beim MISKUS selber (Tel. 651270).

Ich freue mich auf einen tollen Abend, viele Zuschauer und eine schöne Atmosphäre bei einer spektakulären Show. Vielen Dank dem MISKUS dafür, dass es alljährlich gelingt, derartige Veranstaltungen in Hainichen durchzuführen.

### In Gersdorf wird der neu gestaltete Dorfplatz am 25.5. ab 16 Uhr eingeweiht



Mehr als 400.000 € wurden in den letzten Monaten investiert, um aus dem Areal der ehemaligen Tischlerei ein sehr ansehnliches Dorfzentrum zu machen. Ich denke, dass es sich dabei um gut angelegtes Geld handelt und hoffe sehr, dass sich rund um das Areal nahe der B169 ein neuer und beliebter Treffpunkt für Gersdorf und Falkenau entwickelt. Zur Einweihungsfeier hat sich der

Ortschaftsratsrat Gersdorf/ Falkenau einiges einfallen lassen. Kommen Sie also am Nachmittag des 25.5. vorbei, um sich selbst ein Bild vom neuen Dorfplatz in Gersdorf zu machen.

### Die Badesaison beginnt voraussichtlich am Himmelfahrtswochenende (Samstag, 1.6.2019)

Erfahrungsgemäß kommen im Mai regelmäßig nur sehr wenige Besucher in unser Freibad. Bedingt durch die Tatsache, dass die Pfingstfeiertage in diesem Jahr reichlich spät im Kalender stehen, haben wir bereits Mitte April festgelegt, unser Freibad erst zum Himmelfahrtswochenende zu öffnen. Das Wetter Anfang Mai (als es sogar noch einmal schneite) gab uns im Nachhinein recht für diesen Schritt. Nach derzeitigem Stand der Dinge öffnet das Freibad erstmalig am Samstag, 1.6.2019 um 13 Uhr seine Pforten und natürlich erhalten die



ersten Badegäste von den Schwimmmeistern Ronny Müller und Rick Seifert sowie von mir wieder einen Blumenstrauß.

### Dieses Jahr gibt es leider aufgrund der enormen Kostensteigerung bei der GEMA kein Badfest

Seit vielen Jahren steht das Hainichener Badfest fest im Veranstaltungskalender der Stadt und erfreut sich bei den Gästen unseres Freibads einer großen Beliebtheit. Wir haben uns aus finanziellen Gründen entschieden, 2019 keine solche Veranstaltung durchzuführen.

Dies liegt weniger an den Personal-/ Sachkosten, sondern vielmehr an der horrenden Erhöhung der GEMA-Gebühren. Ohne Musik ist ein solches Badfest nicht interessant. Wir verlangen allerdings zum Tag der Veranstaltung keinen Zusatzeintritt. Kamen wir bis 2017 immer mit Kosten in Höhe von rund 127 € mit der GEMA zurecht, wollte diese im Vorjahr den stolzen Betrag von 492,57 € haben. Nach Verhandlungen wurde die Summe zwar auf 314,47 € reduziert. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies allerdings immer noch eine Steigerung um fast 150 %!

Ich halte es persönlich auch nicht für angemessen, dass wir für die GEMA an diesem Tag mehr Geld bezahlen müssen als wir für sämtliche ehrenamtlichen Helfer miteinander ausgeben. Vielleicht gibt es ja einen ähnlichen Aufschrei auch anderswo und die GEMA ändert ihre Preispolitik. Dann können wir auch gerne wieder ein Badfest feiern.

### Einweihung neues Feuerwehrgerätehaus Schlegel mit einem Tag der offenen Tür am 1.6.2019

Mit der Fertigstellung des neuen Feuerwehrgerätehauses in Schlegel Ende Mai 2019 geht für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schlegel ein langgehegter Wunsch in Erfüllung. Am 31.5.2019 erfolgt mit einer Feier die Fertigstellung der Baumaßnahme. Am 1.6.2019 haben die Schlegeler Kameraden einen Tag der offenen Tür organisiert und hoffen an diesem Tag auf viele Besucher. Über die Einweihung, das Bauvorhaben und den Tag der offenen Tür werden wir zu einem späteren Zeitpunkt noch ausführlich berichten.

Mit diesen aktuellen Informationen schließe ich meine heutige Ansprache und hoffe, dass wir uns zu einer der zahlreichen Veranstaltungen in den nächsten Wochen treffen.

Bis dahin verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister

Dieter Greysinger

### ■ Bitumeneinbau im hinteren Teil der Berthelsdorfer Straße

An den Tagen kurz vor und kurz nach dem Osterfest wurde im Bereich der Berthelsdorfer Straße zwischen dem Abzweig nach Langenstriegis und dem Bauende des 1. Bauabschnitts durch die Fa. Max Bögl aus dem erzgebirgischen Elterlein der Bitumen eingebaut.

Bis ca. Mitte/Ende Mai werden noch Restarbeiten andauern, welche insbesondere die Anschlüsse an die dortigen Grundstücke betreffen. Es handelt sich um die letzte noch offene Hochwasserschadensbeseitigungsmaßnahme des Hochwassers 2013.

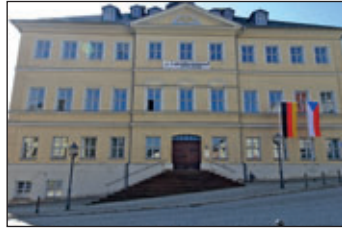


Bild: Hartmut Stenker,  
Text: Dieter Greysinger

## Aus dem Stadtgeschehen

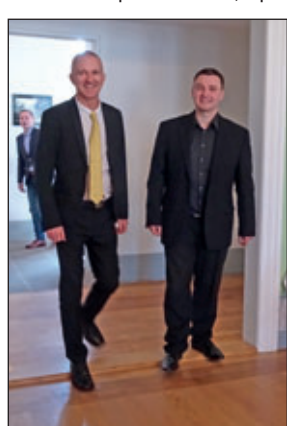
### ■ Liebe Amtskollegen Jan Mazini und Tomas Sazeczek, lieber Herr Lipsky sehr geehrte Damen und Herren Stadträte, werte Gäste aus Ustek und aus Hainichen,

der spanische Schriftsteller Balthasar Gracian y Morales hat einmal gesagt „Freundschaft ist eine Tür zwischen zwei Menschen. Sie kann knarren, sie kann klemmen, aber sie ist nie verschlossen.“ Auch wenn es in Hainichen nie Stadttore gab, die Tür der Städtepartnerschaft stoßen wir heute mit dem heutigen Festakt weit auf. Und anstelle der offenen Stadttore haben wir sie heute auf unseren Willkommenstafeln an den Ortseingängen begrüßt. Die Städtepartnerschaft zwischen Ustek und Hainichen überbrückt die verhältnismäßig kurze Entfernung von rund 140 Kilometern. Sie verbindet nicht nur zwei Städte sondern auch zwei Staaten der Europäischen Union miteinander.



Das Erzgebirge ist nicht nur eine natürliche Grenze zwischen Sachsen und Tschechien, es ist auch eine Sprachgrenze. Während doch viele Tschechen ein paar Worte Deutsch sprechen, gibt es in Deutschland leider recht wenige Bewohner, welche die in meinen Ohren sehr wohlklingende Sprache, für mich kommt Tschechisch gleich nach dem Italienischen, unserer südlichen Nachbarn beherrschen. Ahoi – dobro den – Pivo – das war es dann meistens schon. Zunehmend, so habe ich den Eindruck, ersetzt gerade bei der Konversation der jungen Leute das Englische die Sprachbarriere und das ist auch sehr gut so. Wir konnten das sehr gut bei unserem Besuch in Ustek vor ein paar Wochen und auch heute beim Stadtrundgang merken. Über die Hälfte der Gespräche wurden auf Englisch geführt.

Vor 29 Jahren entschied sich der Hainichener Stadtrat für eine Partnerschaft zwischen der Dorsten in Nordrhein-Westfalen und Hainichen. Seither gibt es jedes Jahr sehr herzliche Begegnungen zwischen Menschen unserer beiden Städte auf persönlicher, sportlicher und kultureller Ebene. Die langjährige



Vorsitzende des Freundeskreises Hainichen-Dorsten, Carmen Fischer, zählt heute zu unseren Gästen. Vom Dorstener Bürgermeister Tobias Stockhoff soll ich Sie herzlich grüßen, er kann heute aufgrund anderer terminlicher Verpflichtungen nicht bei uns sein. Aufgrund der Tatsache, dass deutsch-deutsche Städtepartnerschaften im Jahr 29 der Wiedervereinigung von Deutschland nicht mehr die Bedeutung haben, wie kurz nach der Wende, als beim Aufbau einer Verwaltung nach bundesdeutschen Muster Unterstützung bitter nötig war, aber auch um den europäischen Gedanken zu stärken, habe ich mich schon seit einigen Jahren nach einer Partnerstadt in Tschechien umgeschaut und konnte mir dabei

auch immer der Unterstützung des Hainichener Stadtrats sicher sein. Zahlreiche Stadträte, sowohl aus Hainichen, als auch aus Ustek sind heute erfreulicherweise auch in unserer Mitte.

Am Dienstag, den 29.1.2019, war es dann endlich soweit: Mit einer fünfköpfigen Hainichener Delegation statteten wir Ustek einen Besuch ab und waren von der warmherzigen Begrüßung durch Herrn Mazini, Herrn Sazeczek, Herrn Polak, Herrn Lipsky und weiteren Personen sehr angetan. Die Chemie stimmte gleich von Anfang an und so bedurfte es keiner mehrfachen Besuche und Gegenbesuche und wir können diese Städtepartnerschaft bereits nach so kurzer Zeit heute begründen. Es war sozusagen „Liebe auf dem ersten Blick“. Ich habe mal gegoogelt und muss feststellen: Die Liste bestehender deutsch/tschechischer Städtepartnerschaften ist gar nicht so lang, wie man eigentlich bei der langen gemeinsamen Grenze denken sollte.

Neben so bedeutenden Städten wie Chemnitz und Usti nad Labem, Augsburg und Liberec, Gera und Pilsen, Nürnberg und Prag, Baden Baden und Karlsbad gibt es auch kleinere Partnerschaften wie Marienberg und Most, Mittweida und Ceska Lipa und Olbernhau und Litvinov. Es dürfte aber weit unter 100 solcher Vereinigungen geben.

In diesem Jahr erinnern wir uns in Europa an 80 Jahre Ausbruch des 2. Weltkriegs, aber auch 30 Jahre friedliche Revolution in den Staaten des Warschauer Pakts. In Tschechien spricht man heute immer noch von der samtigen Revolution. Vaclav Havel wurde über Nacht zu einem der angesehensten Menschen weltweit und löste über Nacht Ivan Lendl, Martina Navra-

tilova, Pan Tau und Karel Gott als bekannteste Tschechen in Deutschland ab.

Vor rund 80 Jahren wurden in ganz Europa durch die Ideologie der Nationalsozialisten unglaubliche Verbrechen im Namen des deutschen Volks verübt. Ich kann mich noch gut an meine Jugendzeit erinnern, als man bei Besuchen in Frankreich oder den Niederlanden ganz leise sprechen musste, wenn man sich auf Deutsch unterhielt und trotzdem immer wieder unfreundliche Blicke erntete. Ich kannte Menschen in den von Nazis besetzten Staaten Europas, die sich schworen, nie wieder einem Deutschen die Hand zu geben.



Nach dem Ende des 2. Weltkriegs folgte die Vertreibung vieler Deutscher aus den Orten, wo sie und ihre Vorfahren oft seit Jahrhunderten gelebt haben. Auch dabei geschah viel Unrecht. Dennoch werde ich bei all den Diskussionen nicht müde zu betonen, dass es die Deutschen gewesen sind, von denen das Unheil ausging. Opfer waren Frauen, Kinder und alte Menschen. Diese waren genauso unschuldig wie die Personen in den Jahren vorher von der Wehrmacht überfallenen und annektierten Orten.

Die Völkerfreundschaft mit den sozialistischen Bruderstaaten war zwischen 1949 und 1989 staatlich verordnet. Dennoch entstanden auf privater Ebene manche Freundschaften, die oft auch heute noch existieren. Hainichen pflegte seinerzeit gute Kontakte nach Ceska Lipa. Wir kehren heute sozusagen in diese Zeit zurück, denn Ceska Lipa und Ustek trennen nur 25 km.

Erstaunt war ich, als ich beim Besuch vor 2 ½ Monaten erfuhr, dass man gar kein Problem damit hat, wenn wir von Auscha und nicht von Ustek sprechen. Koloman Polak sprach gar von einer langjährigen deutschen Stadt, die wir besuchen. Von den 1945 rund 2.000 Einwohnern Usteks waren seinerzeit 99 % deutscher Abstammung.

Heute würde man sich in Ustek sogar freuen, wenn einige der Nachkommen heute in die Heimat ihrer Vorfahren zurückkehren würden. Schon dieser Gedanke war über Jahrzehnte im deutsch-tschechischen Verhältnis völlig undenkbar. War das Verhältnis eben wegen dieser geschichtlichen Spannungen vor 30 Jahren noch problembehaftet und es wäre gar nicht so unproblematisch gewesen, wenn wir beim Besuch in Tschechien die alten deutschen Namen genannt hätten, so ist diese Situation einem heute sehr entspannten Miteinander gewichen. Diese Gemeinsamkeit haben wir insbesondere der Europäischen Union zu verdanken. Wer hätte vor 30 Jahren geglaubt, dass wir einmal von Dresden nach Prag fahren können, ohne überhaupt unseren Pass zeigen zu müssen? Wir haben viele Dinge gemeinsam in unseren beiden Ländern. Konzentrierten sich die Beziehungen noch vor 20 Jahren häufig auf den Einfall von ganzen Horden deutscher einkaufswilliger Besucher auf den vermeintlich so billigen Tschechenmärkten, so ist die heutige Situation glücklicherweise eine ganz andere. In den großen Einkaufszentren in Dresden oder Chemnitz trifft man zunehmend auf Verkäuferinnen mit einem tschechischen Anstecker an der Bluse. Dieser steht für „ich spreche Tschechisch und Besucher aus unserem südlichen Nachbarland sind uns hier herzlich sehr willkommen“ Wir sollten diesen europäischen Gedanken pflegen und vertiefen. Jahrhunderte war unser Kontinent von inneren Streitigkeiten und Kriegen geprägt.



Solange bis wir anfangen, das gemeinsame europäische Haus zu errichten, haben wir uns immer wieder gegenseitig die Köpfe eingeschlagen. Die Europäische Union ist in meinen Augen das größte weltweite Friedensprojekt überhaupt.

Deutschland genießt heute wieder weltweit hohes Ansehen, was bei unserer nicht immer weißen Vergangenheit nicht selbstverständlich ist. Wenn heute mit der Städtepartnerschaft Ustek-Hainichen diese so elementar wichtige europäische Union ein klein wenig mehr zusammenwächst, dann ist es aller Mühen wert, diesen Schritt gegangen zu sein.

Die Bürgerinnen und Bürger von Ustek und von Hainichen sind aufgerufen, auf privater, sportlicher, kultureller und politischer Ebene viele Kontakte auszutauschen. Und wenn es für diese Begegnungen sogar finanzielle Anreize über die europäische Union gibt, dann ist jeder Euro und jede Krone davon gut angelegtes Geld.

Möge der heutige Tag ein geschichtliches Datum in unseren beiden Städten sein und der Auftakt eines regen persönlichen Austausches.

*Ansprache von Dieter Greysinger, Bürgermeister, zur Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages mit der Stadt Ustek*



**Aus dem Stadtgeschehen**

**■ Technischer Ausschuss des Stadtrats schaut sich auf der Baustelle „Goldener Löwe“ um**

Die Sitzung des Technischen Ausschusses am 10. April 2019 war gleichzeitig die drittletzte ihrer Art des „alten Stadtrats“. Diese begann schon eine Stunde früher als üblich um 18 Uhr mit einer Baustellenbesichtigung im Goldenen Löwen. Dr. Dietmar Jonas (Fa. Bauprojekt Hainichen), der verantwortliche Bauplaner für die Saalsanierung, führte die interessierten Stadträte durch das Gebäude. In den nächsten Wochen sollen umfangreiche Fußboden (Estrich-)arbeiten im Saal durchgeführt werden. Ende Mai soll dann der Restaurator in den Neorokokosaal



gehen können, um dort mit den filigranen Arbeiten zu beginnen. Ebenfalls guter Baufortschritt erkennbar ist in den Kellerräumen, wo sich künftig die Technik, die Sanitär- und Sozialräume sowie die Garderobe befinden sollen. Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist für

Sommer 2020 geplant. Am Ende des einstündigen Rundgangs traf man sich auf der Brückenstraße, um über die Gestaltung der einzigen Fassade zu sprechen, welche künftig im Stadtzentrum zu sehen sein wird. Die Marktan-sicht des Haupteingangsbereichs wird durch das Vordergebäude mit Rossmann und dem Betreuten Wohnen größtenteils verdeckt.

Bilder: Matthias Preiß, Dieter Greysinger  
Text: Dieter Greysinger

**■ Brauchtumsfeier in Crumbach, Eulendorf und Schlegel zum Monatswechsel**



Gleich dreimal loderten Ende April/Anfang Mai in Hainichen die Brauchtumsfeuer und allen drei Veranstaltungen war gemein, dass sie bei kalten Temperaturen, aber glücklicherweise im Trockenen stattfanden. Mit der Zahl der Besucher konnte man bei allen drei Veranstaltungen recht zufrieden sein.

Traditionell wird in der Walpurgisnacht (vom 30.4. auf 1.5.) in Eulendorf ein Hexenfeuer entzündet. Verantwortlich dafür ist der Dorfclub Eulendorf. Vorsitzender Thomas Köhler konnte bei dieser Gelegenheit gleich die erfreuliche Nachricht verkünden, dass der Kinderspielplatz am Heimateck seiner Bestimmung

übergeben werden konnte. Er wurde von den Kindern, die zum Hexenfeuer zu Gast waren, gleich begeistert in Empfang genommen.

Nach einer mehrjährigen Pause wurde auch in Crumbach, auf der Wiese neben dem Hainichener Feuerwehrhaus, wieder ein Brauchtumsfeuer angezündet. Die Organisatoren von Partyquerbeet waren mit der Resonanz ebenso zufrieden wie der Dorfclub in Eulendorf.



Am Samstag, 4.5.2019 loderte das Feuer

schließlich in Schlegel auf Schirmers Wiese. Diese Veranstaltung, die bislang immer am Karfreitag durchgeführt worden war, musste wegen bestehender gesetzlicher Auflagen (Karfreitag ist ein sogenanntes „stiller“ Feiertag) ein



Stück nach hinten verlegt werden. Nachdem es den ganzen Tag geschneit hatte (was für einen Maitag mehr als außergewöhnlich ist) trocknete es glücklicherweise ab dem späten Nachmittag ab und so konnten die Schlegeler mit ihren Gästen im Trockenen feiern. Veranstalter in Schlegel ist der Jugendclub. Neben

einem breiten Getränkeangebot hatten sich die jungen Leute aus Schlegel auch kulinarisch einiges einfallen lassen und alle Gäste waren des Lobes für die Organisatoren voll.



Dieter Greysinger  
Bildquelle: Hainichen - Joelle Köhler

26. Mittelsächsischer Kultursommer  
Nacht der erleuchteten Kirche

24. Mai 2019 | 20 Uhr | Trinitatiskirche Hainichen

**Klang-Licht-Erlebnis mit Tokayo und Dr. Friedrich**  
Orgelmusik trifft auf Geige, Gitarre und Bass. Ein Konzept, das an und für sich nicht ungewöhnlich ist. Aber zusammen mit Lichtinstallationen und Laserbildern entsteht eine außergewöhnliche Show.

**Der Taufelgeiger und seine Band in Aktion**  
Mit Tokayo verhält es sich wie mit guten Geigen - je älter sie werden, umso besser klingen sie. Tokayo wurde letztes Jahr dreißig - für eine Geige ziemlich jung, für eine Band aber ein ganz ordentliches Alter. Die Leipziger Band, bestehend aus Ulrich Herrmann-Schwaedke, Kayode Eschrich und Jan Kirsten, verbindet auf höchstem musikalischen Niveau populäre und rockige Elemente zu einem Live-Musik-Erlebnis der besonderen Art. Neben zahlreichen Eigenkompositionen kommen Tokayo-typische Cover-Versionen u.a. von den Gipsy-Kings, Rednes, Matt Bianco, Queen, Eric Clapton und Kansas zu Gehör. Dabei begeistert die Band mit humorvollen Show-Einlagen - der Spaß auf der Bühne überträgt sich aufs Publikum. Tokayo - da sieht man, was man hört.

**Dr. Felix Friedrich**  
Zu den temperamentvollen Melodien von Tokayo gesellt sich der voluminöse Klang der Orgel, gespielt vom langjährigen Organisten des Schlosses Altenburg, Dr. Felix Friedrich. Der gebürtige Sachse kann auf eine rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland zurückblicken. Ebenso gestärkt er mit großem Erfolg bei internationalen Musikfestivals, zahlreiche Uraufführungen und Auftritte zeugen von seinem bemerkenswerten Können und Wissen.

**Musik und Licht verschmelzen zu einem Kunstwerk**  
Doch das Hörerlebnis allein steht an diesem Abend nicht im Vordergrund. Die Musik geht eine Symbiose mit Licht und Raum ein. Klassik vereint sich mit multimedialen Showelementen. Das Publikum erlebt fantastische Lichtinstallationen, stimmungsvolle Laserbilder und Großprojektionen, die den Innenraum in ein farberiches Lichtmeer verwandeln.

Ticketpreise: Vorverkauf 16 € | Abendkasse 20 € | Ermögigt 13 €  
Vorverkaufsstellen: Planet Hainichen, Raumausstatter Engelmann, Miskus, alle Freie-Pressen-Shops und beim Döbelner Anzeiger  
www.miskus.de

[ MISKUS ]  
HAINICHEN WIEDER NEU



## Aus dem Stadtgeschehen

### ■ Anlaufberatung zum Thema Breitbandausbau mit dem Planungsbüro, Vodafone und der Stadtverwaltung Hainichen am 15.4.2019



Große Gesprächsrunde am Nachmittag des 15.4. im Hainichener Rathaus: Auf Veranlassung der Stadtverwaltung trafen sich an diesem Tag im Sitzungszimmer des Rathauses Vertreter der Bietergemeinschaft der Planungsbüros mgp Dresden und Leipzig, von Vodafone und vom Bauamt der Stadtverwaltung Hainichen, um

über den bevorstehenden Breitbandausbau in Hainichen zu sprechen und Meilensteine bei der Umsetzung abzuklären.

Offizieller Beginn ist die Kick-Off-Veranstaltung in Anwesenheit des stv. Ministerpräsidenten Martin Dulig und des Direktors Glasfaser bei Vodafone Deutschland Jürgen Raith am 29.4. im Hainichener Rathaus. Im Mai und Juni hat dann Vodafone ein Beratungsbüro im Hainichener Rathaus eingerichtet.

Dieter Greysinger

### ■ Die Umsetzung der Breitbanderschließung in Hainichen hat mit der Auftaktveranstaltung am 29. April 2019 begonnen



Mit der „Kick-Off Veranstaltung“ der Stadt Hainichen und der Vodafone GmbH am 29.4.2019 im Rathaussaal begann die Umsetzung des Großprojekts „Breitband für die Stadt Hainichen und ihre Ortsteile“. Zu



diesem Anlass waren zahlreiche Ehrengäste in unsere Stadt gekommen, allen voran der stellvertretende Ministerpräsident des Freistaats Sachsen, Wirtschaftsminister Martin Dulig. Er betonte in seinem Grußwort wie wichtig es für die gute Zukunft einer Stadt sei, ihren

Bewohnern schnelles Internet anbieten zu können. Hainichen zählt zu den ersten Orten in Mittelsachsen überhaupt, welche bereits einen Betreiber gefunden haben und sich jetzt an die Umsetzung des rund 13 Mio. teuren Vorhabens machen.

Weitere Ehrengäste war der 1. Beigeordnete des Landrats in Mittelsachsen, Dr. Lothar Beier, der Bereichsleiter Vermarktung & Rollout Fiber von Vodafone, Dr. Jürgen Raith, das Mitglied des Sächsischen Landtags Henning Homann, mehrere Stadträte und weitere Personen.

Rund 3.000 Haushalte haben in der Zeit um die Osterfeiertage ein Anschreiben der Stadt erhalten. Alle Empfänger dieses Briefes sind nach den Erhebungen der Fa. TKI unterversorgt, haben also Anspruch auf einen kostenlosen Breitbandanschluss, welcher Bandbreiten bis zu 1 GigaBit pro Sekunde ermöglicht. Die Zeiten mit langsamem Internet gehören dann endgültig der Vergangenheit an. Schon mit einer Leistung von 100 MBit/Sekunde können mehrere Parteien gleichzeitig



HD-Filme anschauen. Der Download solcher Filme dauert dann nur noch wenige Sekunden (anstelle wie bisher vielen Minuten mit dem Risiko des Systemabsturzes).

Die Firma Vodafone hatte die Ausschreibung in Hainichen im Vorjahr gewonnen und das lukrativste Angebot abgegeben. Der Stadtrat hatte einstimmig dem TK Unternehmen den Zuschlag für die Betreuung des Netzes erteilt.

Zumindest in den ersten sieben Jahren nach dem Abschluss der Maßnahme wird Vodafone das Breitbandnetz in unserer Stadt auch unterhalten und betreiben.

Sollte die Technik via Glasfaser auch in sieben Jahren noch der aktuelle Stand der Technik sein (viele sprechen dafür), dann gehört der Stadt Hainichen das Netz und man kann erneut eine Ausschreibung starten. Je nachdem, wie viele Kunden am Netz angehängt sind, können damit auch finanzielle Einnahmemöglichkeiten für unsere Stadt einhergehen.

Zunächst einmal gilt es jedoch, die vorgesehenen Maßnahmen baulich umzusetzen. Mit der Bietergemeinschaft der Planungsbüros mgp Gille



und Partner in Chemnitz und Dresden konnte ein leistungsstarkes und leistungsfähiges Planungsbüro für die technische Umsetzung des Bauvorhabens gewonnen werden. Kernstück der ersten Phase der Umsetzung ist das Ausfüllen der sogenannten Grund-



## Aus dem Stadtgeschehen



stückserlaubnisenerklärungen (GEE). Damit erklärt sich der Grundstücksbesitzer einverstanden, die Baufirma auf das eigene Grundstück zu lassen, um dort einen Breitbandanschluss zu legen. Rund 10 Mitarbeiter von Vodafone sind seit Anfang Mai unterwegs, um diese Erklärungen zu verteilen und im Idealfall gleich einen Vorvertrag abzuschließen, damit später das schnelle Netz auch genutzt werden kann. Der Breitbandanschluss ist für alle im Fördergebiet wohnenden Haushalte kostenlos. Besonders wichtig ist es daher, dass Mieter deren Hausbesitzer auswärts leben, diese entsprechend dazu überzeugen die GEE zu unterschreiben, denn ohne diese Erlaubnis werden am Objekt keine Bauarbeiten durchgeführt. Häuser ohne GEE werden nicht angeschlossen. Entschließt sich jemand im Vorvermarktungszeitraum dazu, gleich einen Vorvertrag mit Vodafone abzuschließen, verlegt Vodafone das Glasfaserkabel sogar kostenlos bis in die jeweilige Wohnung. Dieser Service kostet nach der Vorvermarktung rund 399 €. Die Vorvermarktung läuft bis zum 30.6.2019.

Auf der Grundlage der vorliegenden

GEEs wird dann die Planungsleistung vorangebracht. Die Ausschreibung auf der Suche nach einem Baubetrieb soll noch im Herbst 2019 erfolgen. Idealerweise können dann die Bauarbeiten vom Stadtrat im Dezember 2019 vergeben werden und die Umsetzung des Vorhabens im Frühjahr 2020 beginnen.

Da Zug um Zug gebaut werden soll, ist es durchaus vorstellbar, dass bereits im Sommer 2020 die ersten Haushalte ans neue Hainichener Breitbandnetz gehen können.

**Aus unserer Sicht sollten annähernd 100 % der berechtigten Haushalte die GEE auch tatsächlich ausfüllen und unterschreiben, denn damit sind keinerlei Kosten, aber eine deutliche Wertsteigerung der eigenen Immobilie verbunden.**



Inwiefern man gleich den Vorvertrag mit Vodafone eingeht, bleibt jedem selbst überlassen. Eine Überschneidung mehrerer Verträge ist nach Auskunft von Vodafone ausgeschlossen, das heißt, der Vertrag beginnt erst zu laufen, wenn die Vertragslaufzeit mit dem bisherigen TK Unternehmen abgelaufen ist.

Logisch, dass dieser Zeitpunkt derzeit noch nicht genannt werden kann, da die Bauarbeiten noch nicht konkret eingetaktet werden können.

Diese und weitere Fragen können beim Breitbandbüro im Rathaus (2. Etage), aber auch telefonisch noch bis Ende Juni persönlich abgefragt werden. Natürlich kann man auch den Besuch eines Vodafone-Mitarbeiters nach Hause „buchen“. Auch dieser ist kostenlos.

Wollen wir hoffen, dass mit dem Auftakt der Breitbandkampagne am 29.4. ein wesentlicher Schritt für ein zukunftsfähiges und attraktives Hainichen auch im Hinblick auf die so wichtige Ausstattung mit leistungsfähigem Breitband gestartet wurde und die nächsten Maßnahmen problemlos über die Bühne gehen.

Besonders wichtig ist es, dass möglichst alle berechtigten Haushalte die GEE unterzeichnen und wir dann einen Baubetrieb finden, welcher zu annehmbaren Konditionen die Umsetzung der Planungsleistungen von mgp Gille angeht.

Schön wäre es darüber hinaus, wenn viele Bewohnerinnen und Bewohner unserer Stadt auch tatsächlich Nutznießer und Kunden des neuen Netzes werden.

Dieter Greysinger





## Aus dem Stadtgeschehen

### ■ Ein bemerkenswerter Arbeitseinsatz der Freiwilligen Feuerwehr Schlegel am zweiten Aprilwochenende für bessere Wanderwege rund um die Kratzmühle



Bereits im zweiten Jahr hintereinander hat sich die Freiwillige Feuerwehr Schlegel der Wanderwege rund um den Hainichener Ortsteil angenommen und diese mit vereinten Kräften in einen besseren Zustand versetzt. Angeführt von Wehrleiter Steffen Heerklotz machte man sich diesmal insbesondere an den

Verschönerungsweg zwischen der Kratzmühle und Crumbach.

Sowohl Freitagnachmittag als auch am Samstag sah man zahlreiche Feuerwehrkameraden mit Schaufel, Rüttelplatte und anderen Werkzeugen ausgestattet, den Wanderweg instandsetzen.

Technische Unterstützung gab es durch den Bauhof und auch der Ortschaftsrat beteiligte sich an der Aktion.

Ein solcher Arbeitseinsatz ist sehr bemerkenswert und kann nicht hoch genug bewertet werden. Ehrensache, dass ich gegen den Durst einen kleinen Durstlöcher dort vorbei brachte.

Vielen Dank allen am Einsatz beteiligten ehrenamtlichen Helfern.



Dieter Greysinger

### ■ Bauhof verrichtet Arbeiten am Spielplatz und Dorfgemeinschaftshaus Bockendorf

Nach den mittlerweile abgeschlossenen Umbauarbeiten des Dorfgemeinschaftshauses Bockendorf (wir werden darüber noch separat berichten), wurde nun auch die Außenanlage des DGH mit dem dazugehörigen Spielplatz ertüchtigt und kurz vor Ostern fertig gestellt. Die Arbeiten wurden durch den städtischen Bauhof vorgenommen.



Bereits im Winter erfolgten die Fällungen der alten Fichten am Spielplatz, sowie Rodungen der Wurzelstöcke.

Ein weiteres geplantes Projekt an diesem Ort, ist die Sanierung bzw. Erneuerung der Einfriedung des Spielplatzes. Diese muss aus finanziellen Gründen jedoch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Sandro Weiß  
Leiter Bauhof

### ■ Eine relativ kleine Arbeit für den Bauhof – eine relativ große Verbesserung für Menschen die auf einen Rollator bzw. einen Rollstuhl angewiesen sind

Durch den städtischen Bauhof wurde am 17. April der Zugang zur Bank gegenüber vom Tuchmacherhaus durchgehend gepflastert. Auf dem Areal befand sich einst das Gebäude „An der Mühle 6“. Es wurde vor einigen Jahren wegen drohender Einsturzgefahr abgerissen.

Bislang waren die Pflaster dort lediglich in Abständen angebracht. Von älteren, gehbehinderten Menschen wurde daher angeregt, die Fläche vom Parkplatz bis zur Sitzgruppe durchgehend rollatorfreundlich zu gestalten.

Kurz vor dem Osterfest wurde dieser Wunsch realisiert.



Dieter Greysinger

### ■ Verschönerungsarbeiten am Spielplatz und am Heimateck in Eulendorf



Nach den Umbauarbeiten des Spielplatzes am Eulendorfer Heimateck durch den städtischen Bauhof, konnte dieser pünktlich zum Brauchtumsfeuer am 30.4. an die Bewohner von Eulendorf übergeben werden. Die Abnahme durch einen Prüfingenieur erfolgte bereits Mitte April.

Im Winter wurden einzelne Baumfällungen auf dem Spielplatz und im Anschluss daran die Rodungen der Wurzelstöcke sowie der Abriss der alten Wippe und Tischtennisplatte voran getrieben. Der Spielplatz wurde um eine Nestschaukel, eine zweiseitige Wippe und ein neues Spielhäuschen für die Kleinsten erweitert.

In der kompletten Anlage (inkl. der Bestandsgeräte wie Klettersechseck und Doppelschaukel) wurde der Fallschutz vollständig erneuert. Hier wurden über 75 Tonnen neuer Sand aufgetragen. Die Gesamtkosten belaufen sich (ohne innere Verrechnung der Bauhof-Arbeitsleistung) auf rund 6.000 €.



Zudem wurde in diesem Jahr noch der Zaun um den Gastank erneuert. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 2.000 €.

In diesem Jahr soll in Eulendorf noch weiter investiert werden: Eine Erneuerung der Bushaltestelle im Bereich der Wendestelle wird durch das Bauamt vorbereitet und wird mit etwa 6.000 € zu Buche schlagen.

Sandro Weiß  
Leiter Bauhof



## Aus dem Stadtgeschehen

### ■ Frühjahrsputz rund ums Mausoleum im Stadtpark

Am Samstag, den 13.04.2019, fand unser alljährlicher Frühlingsputz rund um das Werner-Mausoleum statt.

Die Mitglieder des Fördervereins Altstadt Hainichen e.V. haben mit tatkräftiger Unterstützung der Privilegierten Schützengilde 1717 Hainichen e. V. das Umfeld des Mausoleums



von Laub und herunter gebrochenen Ästen befreit. So ist das Gelände für Besucher des Stadtparks wieder ordentlich zugänglich.

Leider konnten sich die Anwesenden dabei auch ein Bild von der immer wieder stattfindenden Zerstörungswut machen. Durch, für meine Begriffe, etwas geistig eingeschränkte Mitmenschen werden die Scheiben zerschlagen, die Tür mit Steinen beworfen und niedergelegte Kränze verunstaltet.

Diesen Leuten sollte gesagt sein, bei dem Mausoleum handelt es sich um eine private Grabstätte der Familie Werner, welche den schönen Park begründet haben.

Des Weiteren wird das Gelände als Ehrenhain für gefallene Soldaten im ersten und zweiten Weltkrieg genutzt. Ich habe immer wieder bei Führungen im Mausoleum erlebt, wie Besucher den Namen ihres Großvaters oder Urgroßvaters auf den Holztafeln gesucht und gefunden haben. Es sind also unsere Vorfahren an die wir erinnern. Sie mussten in sinnlosen Kriegen ihr Leben lassen und haben es nicht verdient dass jetzt ihr Andenken beschmiert, zerstört und geschändet wird.

Donald Bösenberg  
Vereinsvorsitzender, Förderverein Altstadt Hainichen e.V.

### ■ Gute Resonanz zum Tag der offenen Gärtnerei am letzten Aprilwochenende in den Hainichener Gartenbaubetrieben

Reger Andrang herrschte am 27. und 28. April bei den Hainichener Gartenbaubetrieben Martin (Feldstraße) und Wittich (Nossener Straße) anlässlich des traditionellen Tags der offenen Gärtnerei.



Beide Betriebe waren mit dem Besucheraufkommen sehr zufrieden, dabei waren die Wetterbedingungen nicht ideal. Im Gegensatz zum Vorjahr war es noch einmal recht frisch geworden. Dennoch kamen die Gartenliebhaber in Scharen vorbei und deckten sich mit der neuen Blumen- und Pflanzenkollektion ein.

Die Gärtnerei Martin verband die Aktion wie in den Vorjahren auch mit einem Frühlingsfest. Dabei präsentierten sich Gewerbetreibende und Vereine der Stadt. Am Sonntagvormittag schaute der Rossweiner Spielmannszug vorbei und sorgte für eine musikalische Note.

Dieter Greysinger



### ■ Ingolf Richter in den Ruhestand verabschiedet

Am 25.04.2019 hatte Herr Ingolf Richter seinen letzten aktiven Arbeitstag. Bei schönstem Wetter wurde der langjährige Mitarbeiter des Gellert-Museums vom stellvertretenden Bürgermeister, Jan Held, und der zuständigen Sachgebietsleiterin, Evelyn Geisler, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Herr Richter war ein zuverlässiger Mitarbeiter.



Dabei ist er ein Urgestein bei der Stadtverwaltung und seit der Eröffnung des Gellert-Museums im Jahr 1985 dabei. Er war nicht nur Hausmeister, sondern auch museumspädagogischer Mitarbeiter. Anfangs wohnte er noch im Parkschlösschen und hatte somit keinen weiten Arbeitsweg. Viele Kunstausstellungen sind durch seine Hände gegangen. Er hat unzählige Passepartouts geschnitten, Bilder gerahmt, Ausstellungen auf- und abgebaut und Öffnungszeiten abgesichert. Er war immer die rechte Hand der Museumsleiterin. Des Weiteren nahm er auch Aufgaben in der Bibliothek, der camera obscura, auf dem Bauhof und als Hausmeister des Rathauses wahr.

Wir wünschen ihm nun in seinem neuen Lebensabschnitt recht viel Gesundheit, die Verwirklichung aller Wünsche und Träume, die bis jetzt warten mussten, die Pflege der Freundschaften sowie noch viele erholsame Tage und schöne Urlaubsreisen.

Evelyn Geisler  
Sachgebietsleiterin Kultur und Sport

### ■ Neue Mitarbeiterin in der Kämmerei wurde Stadträten vorgestellt



Ein neues Gesicht gibt es bei der Stadtverwaltung Hainichen seit dem 1.4.2019: Patricia-Aline Sajovitz ist im Bereich der Kämmerei für die Anlagenbuchhaltung verantwortlich. Sie tritt damit die Nachfolge von Steffi Bierdümpl an, die Ende August in die Ruhephase der Altersteilzeit eintritt. Die 26jährige gebürtige Chemnitzerin ist gelernte Kauffrau für Bürokommunikation und absolvierte in den letzten Monaten in Chemnitz eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten.

Anlässlich der Aprilsitzung des Stadtrats wurde die neue Kollegin den Stadträtinnen und Stadträten am 17.4. vorgestellt.

Dieter Greysinger

**Mehr Informationen:**  
[www.hainichen.de](http://www.hainichen.de)



## Aus dem Stadtgeschehen

## ■ Unsere Stadt Hainichen war ein hervorragender Gastgeber des Landkreislafes 2019

Der Landkreislaf 2019 wurde zum zweiten Mal nach 2014 in unserer Stadt durchgeführt. Es handelte sich hierbei um das 27. Ereignis seiner Art überhaupt. Rund 800 Läufer nahmen an der Veranstaltung teil.

Die Wetteraussichten sorgten zunächst noch für manche

Sorgenfalte bei den Veranstaltern. Nach den warmen Tagen in der Woche nach Ostern war für Sonnabend ein Temperatursturz und erhebliche Niederschläge vorausgesagt. Dann änderte Petrus glücklicherweise am Tag vor dem Lauf seine Meinung und es herrschten vom Start der Kinderstaffeln bis zur Siegerehrung des Hauptrennens am frühen Abend

durchgehend ideale Wetterverhältnisse für ein solches Ereignis. Bereits zum Beginn des Rahmenprogramms, einer Führung durch die Stadt mit Stadtführer Thomas Kühn (verkleidet als Christlieb Ehregott Gellert) um 10.00 Uhr, war der Hainichener Markt gut gefüllt. Die Besucher, viele aus Freiberg, manche auch von weiter her angereist, waren sehr angetan von unserer Stadt und ihren Sehenswürdigkeiten und natürlich auch von den anekdotenreichen Erzählungen

des Stadtführers.

Kurz nach 11 Uhr ertönte erstmals das Startsignal. Die Vereins- und Grundschulstaffeln sowie die Bambini- und Kindergartenstaffeln verglichen sich in einer Rundenhatz auf dem Hainichener Markt untereinander. Erfreulicherweise waren mehrere Staffeln aus Hainichen mit dabei, allen voran der DRK-Hort AlberTina, welcher gleich 7 Staffeln gemeldet hatte. Auch eine Mannschaft aus der Kita „Villa Zwergenland“ nahm am Landkreislaf teil.

Um 14 Uhr gab Landrat Matthias Damm mit der Startpistole am Gellertplatz den Startschuss für den Hauptlauf. Daran nahmen insgesamt 80 Staffeln teil. Jede bestand aus 8 Läufern, die gesamte Streckenlänge betrug 28,1 Kilometer. Die Runden führten durch viele schöne Ecken unserer Stadt.

Sieger des Gesamtrennens wurde das Team vom Partnerlandkreis Starnberg (LC Buchend) mit einer Zeit von 1:49:49 Stunden vor dem RSV Frankenberg (8 Sekunden langsamer) und den Talenten vom TSV Fortschritt Mittweida (1:50:18). Mit Tim Lange war in der letztgenannten Staffel



Beste Hainichener Mannschaft waren die Läufer von „Schulze Bau Hainichen“. Sie gewannen damit gleichzeitig den Wettbewerb um die beste Firmenstaffel. Für dieses Team gingen Robert Nobis, Sebastian Schulze, Marek Schulze, Kevin Häder, Rene Schneider, Nicola Girardi, Fabian Berndt und Robert Link an den Start.

Rund 1 Stunde nach der Siegerehrung begann es zu regnen und, wie schon bei der Erstauflage in Hainichen 2014, hatten wir wieder einen Pakt mit Petrus geschlossen. Am Ende waren alle sehr zufrieden.

Auch mit dem Rahmenprogramm.

Der ATV Hainichen als Mitveranstalter hatte eine Handstandmeile organisiert. Die Break-Dance-Gruppe „Broken Beat Crew“ aus Frankenberg

sorgte für ein tolles musikalisches Intermezzo.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, allen Helfern und Beteiligten am 2019er Landkreislaf meinen großen Dank auszusprechen. Ohne deren Unterstützung wäre der Landkreislaf 2019 nicht zu einem solch großartigen Event geworden. Mein Dank gilt insbesondere dem Jugendclub Berthelsdorf, dem ATV Hainichen, der Bäckerei Groschupf, den Kollegen vom städtischen Bauhof sowie unserer Kulturamtsleiterin Evelyn Geisler.

Dieter Greysinger





**Aus dem Stadtgeschehen**



**■ Heimspiel mit fünf Mannschaften**

Am 27. April 2019 fand in Hainichen der 27. Landkreislauflauf statt.

Nachdem Alexander Neumeister letztes Jahr in Cämmerswalde eine Mannschaft angemeldet hatte, fanden sich in diesem Jahr zum „Heimspiel“ in Hainichen 32 Läuferinnen und Läufer zusammen, um verteilt in 5 Mannschaften an den Start zu gehen.

Zuerst durften sich die beiden Staffeln Sofatierchen 1 und 2 bei den Bambinis messen. Die Jungen und Mädchen gehörten zu den jüngeren Startern in dieser Altersklasse. Am Ende sprang für die Sofatierchen 2 ein 11. Platz bei 18 gestarteten Mannschaften heraus. Die Hatz um den Marktplatz beendeten die Sofatierchen 1 zwar auf dem letzten Platz, am Ende überwog aber bei allen Kindern der Stolz über die gewonnene Urkunde und Medaille.

Dann durften die „Großen“ die Strecken mit Längen von 1,3 km, 3,5 km und 5,0 km unter die Füße nehmen. Ein Lob für die gelungene Streckenführung gebührt hier den Ausrichtenden Vereinen Jugendclub Berthelsdorf e.V., Allgemeiner Turnverein 1848 Hainichen e.V. und der Stadt Hainichen.

Die Staffeln Sofatiere, Ein Kessel Buntes und Süßes und Saures, bestehend aus Familienangehörigen und Freunden, schlugen sich dabei nicht schlecht. Sie waren sogar so gut, dass es diesmal nicht, wie in den beiden Jahren zuvor, zu einer Torte reichte, die es für den vorletzten Platz gibt.

Von 80 gewerteten Staffeln belegten die Sofatiere den 35. Platz, die Mannschaft Ein Kessel Buntes Platz 60 und Süßes und Saures kam auf Platz 72 ein.

Ein Teilnehmer in der Mannschaft Sofatiere ist besonders erwähnenswert. Timon Grancagnolo, Schlussläufer dieser Mannschaft, ist in diesem Jahr Deutscher Meister im Rennrodeln in der Altersklasse Jugend A auf der Bob- und Rodelbahn in Oberhof geworden. Er gilt als sehr großes Talent in seiner Sportart, vielleicht können wir ihn in naher Zukunft auch international sehr weit vorn sehen.

Alle Teilnehmer wollen auch wieder im nächsten Jahr an den Start gehen, wenn der 28. Landkreislauflauf am 25.04.2019 in Roßwein stattfindet.

*Alexander Neumeister*



*Mannschaftsfoto aller 5 Mannschaften*



*Schlussläufer Sofatiere Timon Grancagnolo*

**■ 27. Landkreislauflauf – Friedrich und Gottlob flitzten mit**

Das Wetter meinte es trotz aller schlechten Vorhersagen gut mit den 640 Läufern, die am 27. April bei Sonnenschein und Schäfchenwolken die Hainichener Innenstadt unter ihre Laufsohlen nahmen. Mit dabei waren eine Schüler- und eine Lehrerstaffel der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule. In ihren roten T-Shirts waren „Friedrichs flinke Flitzer“ und „Gottlob die Lehrer“ schon von weitem zu erkennen. Das interne Duell gewann mit neun Minuten Vorsprung die Schülerstaffel, in der Lukas Hinkelmann, Jasmin Cholewa, Till Lutz, Josefine und Melina Köhler, Jolie und Jamie Jäschke sowie Tim Lange liefen (2:11:20 h). Dazu herzlichen Glückwunsch. Revanche im nächsten Jahr!

Vielen Dank dem Jugendclub Berthelsdorf und der Stadt Hainichen, die das große Lauffest hervorragend organisierten.

*Corinna Weinhold*





## Aus dem Stadtgeschehen

## ■ Koordinierungskreis des Klosterbezirks Altzella am 16.4. zu Gast in Hainichen

Der Koordinierungskreis des Klosterbezirks Altzella ist gleichzeitig das Entscheidungsgremium, wohin die zur Verfügung stehenden Gelder innerhalb der LEADER Region verteilt werden sollen.

Hier wird über vorliegende Bewerbungen diskutiert und dann mehrheitlich abgestimmt, welche Projekte den Zuschlag erhalten. Diesem Gremium gehören politische und wirtschaftliche Vertreter aus der gesamten Region zwischen Nossen und Hainichen an.

Die Frühjahrstagung 2019 des Entscheidungsgremiums fand in der Gaststätte Wintergarten statt. Regionalmanagerin Steffi Möller konnte zahlreiche Bürgermeister, aber auch Vertreter der Wirtschaft begrüßen.

Auch über den Preis „Altzella rockt“, welcher einen mittleren sechsstelligen Eurobetrag in unsere Region bringen wird, wurde informiert. Hier wird in den nächsten Wochen ein Vertrag zwischen dem Sächsischen Umweltministerium und der Gemeinde Strieglatal abgeschlossen. Anschließend werden konkrete Handlungsansätze bekanntgegeben.

Ich begrüßte die Gäste im Wintergarten und informierte über aktuelle Hainichener Themen wie den Breitbandausbau.

Dieter Greysinger



## ■ Am 1.5.2019 wurde in Hainichen erstmals seit Jahrzehnten wieder ein Maibaum gesetzt



Der Roßweiner Spielmannszug mit bekannten Volksliedern, ein gut besetzter Innenhof des Leinenweberhofs und eine tolle Stimmung waren die Rahmenbedingungen für das Setzen eines Maibaums am Vormittag des 1.5.2019 im (noch recht neuen) Seniorenheim auf der Spülgasse.

Die Idee für diese Aktion stammte von der Heimleiterin Iris Dannenberg und alle Gäste waren des Lobes voll für diese Aktion, welche durchaus zu einer kleinen Tradition in unserer Stadt werden könnte.

Der Roßweiner Spielmannszug war dabei zum zweiten Mal innerhalb von 4 Tagen zu Gast in Hainichen. Am Sonntag vorher waren die Musikanten mit ihrem zu Herzen gehenden Sound bereits in der Gärtnerei Martin aufgetreten.

Im Anschluss an den Auftritt im Leinenweberhof gab es sogar noch ein kostenloses Konzert, denn die Musikanten marschierten musizierend die Marktstraße bis zum Markt, wo deren Autos standen.

Der Leinenweberhof wurde vor knapp 2 Jahren in Betrieb genommen. Derzeit sind dort rund 110 Bewohner untergebracht.

Dieter Greysinger

## ■ Neuer Bibliotheksbus der Kreisergänzungsbibliothek am 29.4.2019 seiner Bestimmung übergeben



Ein gewohnter Blick im Hainichener Stadtbild gehört ab sofort der Vergangenheit an: Am 29.4.2019 wurde der neue Kreisergänzungsbibliotheksbus seiner Bestimmung übergeben. Der rosa Bücherbus wurde gegen ein neues, ein Stück kleineres Fahrzeug ausgetauscht. Auf der Bemalung des neuen Fahrzeugs, welches in den

Farben weiß – lila gehalten wurde, kann man gleich erkennen, was sich darin befindet. Im Inneren gibt es neben wechselnden Angeboten an Büchern und anderen Medien auch einen Beamer, der zu Vorführungen genutzt werden kann.

27 Kommunen nehmen die Dienstleistung in Anspruch. Der Bus fährt insgesamt 46 Haltepunkte an. 5 davon befinden sich im Gebiet von Hainichen.

Trotz der enormen Kostensteigerung von bisher 1.200 € auf jetzt 5.600 € (für den städtischen Haushalt) hatte sich der Verwaltungsausschuss vor rund einem Jahr dazu positioniert, den Bibliotheksbus weiterhin in den Ortschaften Gersdorf, Schlegel, Cunnersdorf, Riechberg und Eulendorf halten zu lassen und angeregt, den neuen Vertrag mit dem Kulturbetrieb des Landkreises trotz der recht starken Kostenerhöhung zu unterzeichnen.

Die Kreisergänzungsbibliothek ist als Erweiterung des bestehenden Bibliotheksangebots mit den hauptamtlichen, stationären Bibliotheken gedacht. Die Anschaffungskosten für den Bus belaufen sich auf rund 240.000 €. Genauso hoch war übrigens die Kilometerzahl, welche der alte Bus bis zu seiner Aussonderung zurückgelegt hatte.

Landrat Matthias Damm steuerte das neue Gefährt auf seinen ersten Metern im Hof des ehemaligen Feuerwehrtechnischen Zentrums in Crumbach persönlich.

Zahlreiche Bürgermeister aus unserer Gegend waren am 29.4. nach Hainichen (Crumbach) gekommen. Nicht nur der Bus ist in Hainichen stationiert. Mit Gabriele Hohmann stammt die hauptverantwortliche Mitarbeiterin für die Kreisergänzungsbibliothek aus dem Ortsteil Gersdorf und damit ebenfalls aus unserer Stadt.

Wir wünschen dem neuen Fahrzeug samt Fahrzeugführern allzeit gute Fahrt und eine gute Resonanz in der Bevölkerung.

Dieter Greysinger

## ■ Stadtverwaltung Hainichen besuchte Wernigerode und Quedlinburg

Der diesjährige Betriebsausflug der Stadtverwaltung Hainichen führte in zwei der schönsten deutschen Kleinstädte – nach Wernigerode und Quedlinburg in Sachsen-Anhalt.

Hatte man bei nahezu allen bisherigen Betriebsausflügen Glück mit dem Wetter gehabt, war Petrus in diesem Jahr der Stadtverwaltung leider nicht hold: Am 13. April 2019 gab es in den beiden Städten im Harz sogar eine kurze Rückkehr des Winters. Glücklicherweise schneite es nicht durchgehend und auch die Straßen in den Harz waren sowohl stau- als auch schneefrei.

So ließen sich die rund 35 Gäste der Ausfahrt vom Wetter die Stimmung nicht vermiesen, sondern erlebten fröhliche Stunden am Fuße des (an diesem Tag leider nicht sichtbaren) Brockens, dem höchsten Berg im Harz. Bei informativen Stadtrundgängen erfuhren die Besucher allerhand spannendes und unterhaltsames. So wurde in Quedlinburg der Hintergrund der Begriffe „Gehsteige hochklappen“, „Stein des Anstoßes“ und „Ladenschluss“ erklärt.

Sowohl die UNESCO-Weltkulturerbestadt Quedlinburg als auch die Fachwerkstadt Wernigerode mit ihrem weltberühmten Rathaus sind eine Reise wert, darin waren sich alle Teilnehmer des Betriebsausflugs, neben aktiven Mitarbeitern im Rathaus fuhren auch wieder mehrere ehemalige Kolleginnen mit, auf der Rückfahrt einig.



Dieter Greysinger



In Kooperation mit Vodafone:



STADT HAINICHEN

# Glasfaser für Hainichen

Schließ Dich an!  
vodafone.de/hainichen

## Die gigaschnelle Zukunft kommt

Am 30. April 2019 ist die Vorvermarktung für den Breitbandausbau in Hainichen gestartet. Schon in den ersten Tagen haben sich viele Bürgerinnen und Bürger für eins der modernsten Kommunikations-Netze Deutschlands entschieden und Ihren Anschluss in Auftrag gegeben.

## Jede Unterschrift zählt

Bis 30. Juni 2019 gilt's: Sicher auch Du Dir den Glasfaser-Anschluss bis in Deine Wohnung und werde Teil der gigaschnellen Zukunft in Hainichen.

## Dein Weg zu mehr Informationen

Auf [vodafone.de/hainichen](http://vodafone.de/hainichen) siehst Du, ob Deine Adresse zum Ausbauggebiet gehört. Registrier Dich einfach. Dann vereinbaren wir einen persönlichen Beratungstermin mit Dir.

In den nächsten Wochen ist unser Berater-Team in Deinem Ort unterwegs, um Dich ganz bequem zuhause zu beraten.

Du kannst Dich auch in unserem Glasfaser-Büro und in unseren Shops beraten lassen.

## Glasfaser-Büro

**Öffnungszeiten:** 30. April bis 30. Juni 2019  
Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr  
Di. und Do. zusätzlich 13 – 18 Uhr

**Adresse:** Markt 1, 09661 Hainichen  
(in der Stadtverwaltung, Rathaus, Zimmer 313 im 2. OG)

## Vodafone-Shops in Deiner Nähe

**Vodafone-Shop Chemnitz-Röhrsdorf**  
Ringstr. 35, 09247 Chemnitz-Röhrsdorf

**Vodafone-Shop Chemnitz Sachsenallee**  
Thomas-Mann-Platz 1, 09130 Chemnitz

**Vodafone-Shop Freiberg**  
Petersstr. 6, 09599 Freiberg

**Vodafone-Shop Mittweida**  
Rochlitzer Str. 72, 09648 Mittweida

**Handydoc Hainichen**  
Gellerstr. 47, 09661 Hainichen

**KStore 24 – Elektrofachgeschäft**  
Oberer Stadtgraben 7, 09661 Hainichen

**Telefonshop Frankenberg**  
Markt 13, 09669 Frankenberg

**Euronics Morgenstern**  
Freiberger Str. 61, 09669 Frankenberg

## Deine Vorteile von Glasfaser



Du kannst mit der **enkelsicheren Technologie** gleichzeitig surfen, TV sehen und telefonieren in exzellenter Sprachqualität.



Du machst mit **Smart-Home-Geräten** Dein Zuhause zu einem voll vernetzten Haushalt.



Deine Immobilie machst Du mit dem Glasfaser-Anschluss **attraktiver** und steigert den **Wohnwert**.



Dein **Home-Office** wird noch effizienter: Du führst Video-Konferenzen in Top-Qualität und kannst Dokumente noch einfacher und schneller teilen.



Ob zuhause an eigenen Geräten oder in Tele-Krankenzentren in der Nähe: Mit **Telemedizin** werden Patienten sehr viel schneller und individueller behandelt.

## So schnell ist Glasfaser. Download-Zeiten im Vergleich.

	Glasfaser mit 1000 Mbit/s	Glasfaser mit 500 Mbit/s	Glasfaser mit 100 Mbit/s
20 MB digitale Fotos	0,2 Sek.	0,4 Sek.	2 Sek.
75 MB Musikalbum	0,6 Sek.	1 Sek.	6 Sek.
4 GB Games	34 Sek.	1 Min., 8 Sek.	5 Min., 43 Sek.
8 GB HD-Spielfilm	1 Min., 8 Sek.	2 Min., 17 Sek.	11 Min., 27 Sek.

Vodafone GmbH • Ferdinand-Braun-Platz 1 • 40549 Düsseldorf • vodafone.de

The future is exciting.  
**Ready?**  
 **vodafone**

## Amtliche Bekanntmachungen

### ■ In der 51. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Hainichen am 13. März 2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 940/19**                      13.03.2019  
**Vorlage Nr.3931**

**Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) für das Flurstück-Nr. 307a der Gemarkung Crumbach – Mittweidaer Straße 50**

Die Stadt Hainichen erteilt gemäß § 36 (1) Baugesetzbuch (BauGB) das Einvernehmen zum vorgelegten Bauantrag für den Dachausbau der Fabrikantenvilla Mittweidaer Straße 50 in Hainichen, Flurstück-Nr. 307a der Gemarkung Crumbach.

Die Zustimmung zum Antrag auf Abweichung nach § 67 (1) Sächsische Bauordnung (SächsBO) von den Anforderungen des barrierefreien Bauens wird ebenfalls erteilt. Bis zum Hochparterre sollte jedoch ein behindertengerechter Zugang in Form einer Rampe eingerichtet werden.

**Abstimmungsergebnis:**

(öffentlicher Sitzungsteil)  
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7  
davon anwesend: 7  
Ja-Stimmen: 5  
Nein-Stimmen: 2  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 941/19**                      13.03.2019  
**Vorlage Nr.3937**

**Vergabe von Bauleistungen – Umbau und**

**Sanierung Saal „Goldener Löwe“ – Los 21 Estricharbeiten**

Der Vergabe von Bauleistung – **Umbau und Sanierung Saal „Goldener Löwe“ – Los 21 Estricharbeiten** – an die Firma

**EFB Estrich + Fußbodentechnik Börmann GmbH,  
Auenweg 1  
09573 Augustusburg**

In Höhe von **25.188,91 €** wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

(öffentlicher Sitzungsteil)  
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7  
davon anwesend: 7  
Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 942/19**                      13.03.2019  
**Vorlage Nr.3938**

**Vergabe von Bauleistungen – Umbau und Sanierung Saal „Goldener Löwe“ – Los 32 Restaurierungsarbeiten**

Der Vergabe der Bauleistung – **Umbau und Sanierung Saal „Goldener Löwe“ – Los 32 Restaurierungsarbeiten** – an die Firma

**Restaurator Thomas Berghoff  
Hammerweg 3,  
59602 Rüthen-Meiste**

In Höhe von **28.338,07 €** wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

(öffentlicher Sitzungsteil)  
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7  
davon anwesend: 7  
Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 943/19**                      13.03.2019  
**Vorlage Nr.3939**

**Vergabe von Bauleistungen – Umbau und Sanierung Saal „Goldener Löwe“ – Los 33 Maler- und Stuckarbeiten Saal**

Der Vergabe der Bauleistung – **Umbau und Sanierung Saal „Goldener Löwe“ – Los 33 Maler- und Stuckarbeiten Saal-** an die Firma

**Restaurator Thomas Berghoff  
Hammerweg 3**

**59602 Rüthen-Meiste**

in Höhe von **28.008,97 €** wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

(öffentlicher Sitzungsteil)  
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7  
davon anwesend: 7  
Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

### ■ In der 58. Sitzung des Stadtrates der Stadt Hainichen am 20. März 2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 2340**                      20.03.2019  
**Vorlage Nr. 3929**

**Aufhebung eines Beschlusses**

Der Stadtrat der Stadt Hainichen hebt den Beschluss Nr. 2187; Vorlagen Nr. 3635 auf.

**Abstimmungsergebnis:**

(öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 16  
Ja-Stimmen: 16  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 2341**                      20.03.2019  
**Vorlage Nr. 3930**

**Beschluss zur internationalen Zusammenarbeit der Städte Hainichen (Landkreis Mittelsachsen) und Úst k (Kreis Litomice) in Tschechien**

**- Anbahnung der Unterzeichnung einer Partnerschaftvereinbarung-**

Der Stadtrat beschließt, dass die Stadt Hainichen die Partnerschaftvereinbarung mit der Stadt Úst k (gemäß Anlage 1) unterzeichnet.

**Abstimmungsergebnis:**

(öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19

davon anwesend: 16  
Ja-Stimmen: 16  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 2342**                      20.03.2019  
**Vorlage Nr. 3933**

**Wiedernutzung des Rathaussaals für öffentliche Veranstaltungen.**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bis zum 17. 04. 2019 die rechtlichen Rahmenbedingungen zu schaffen, damit der Rathaussaal für ausgewählte Veranstaltungen wieder öffentlich genutzt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

(öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 16  
Ja-Stimmen: 16  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 2343**                      20.03.2019  
**Vorlage Nr. 3936**

**Zustimmung des Stadtrates zur Wahl des Ortswehrleiters und des Stellvertreters des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Hainichen.**

1. Der Wahl von Herrn Sandro Weiß zum Orts-

wehrleiter der Ortsfeuerwehr Hainichen durch die Hauptversammlung der Ortsfeuerwehr Hainichen am 01.02.2019 wird zugestimmt.  
2. Der Wahl von Herrn Toni Rinke zum Stellvertreter des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Hainichen durch die Hauptversammlung der Ortsfeuerwehr Hainichen am 01.02.2019 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

(öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 16  
Ja-Stimmen: 16  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 2344**                      20.03.2019  
**Vorlage Nr. 3940**

**Vergabe von Bauleistungen – Umbau und Sanierung Saal „Goldener Löwe“ – Los 24 Brand- und Rauchschutzelemente**

Der Vergabe der Bauleistung – **Umbau und Sanierung Saal „Goldener Löwe“ – Los 24 Brand- und Rauchschutzelemente** – an die Firma

**Maschinen- und Metallbau Porstmann GmbH & Co. KG**

**Am Mühlgraben 2**

**09573 Leubsdorf OT Schellenberg**

in Höhe von **112.558,53 €** wird zugestimmt.



## Amtliche Bekanntmachungen

**Abstimmungsergebnis:**

(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1
Befangenheit:	0

**Beschluss Nr. 2345****20.03.2019****Vorlage Nr. 3942****Breitbandausbau in Hainichen – Vergabe der Ingenieurleistungen, Los 1 – Objektplanung****Ingenieurbauwerke und Los 2 – Fachplanung Technische Ausrüstung**

Der Vergabe der Ingenieurleistungen zur Errichtung eines flächendeckenden Breitbandnetzes mittels Betreibermodell (FTTB).

Los 1: Objektplanung Ingenieurbauwerke nach § 43 HOAI und Besondere Leistungen und

Los 2: Fachplanung Technische Ausrüstung nach § 55 HOAI und Besondere Leistungen

an die Bietergemeinschaft

mgp gille + partner GbR / mgp Chemnitz GmbH

zum Gesamthonorar in Höhe von

1.340.935,58 € (inklusive 19,0 % MwSt.)

für beide Lose wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

### ■ In der Sondersitzung (59. Sitzung) des Stadtrates der Stadt Hainichen am 20. März 2019 wurde folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss Nr. 2346****20.03.2019****Vorlage Nr. 3950****Änderung des Beschlusses Nr. 2333**

Frau Hannelore Tippmar steht nicht mehr als Stellvertreter des 2. Beisitzers zur Verfügung.

Folgende Person wird in folgende Funktion in den Gemeindevwahlausschuss der Stadt Hainichen gewählt:

Stellvertreter des 2. Beisitzers	Frau Simone Auga
	Stadtverwaltung Hainichen

**Abstimmungsergebnis:**

(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

### ■ Zustellung von Bescheiden über Grundbesitzabgaben durch öffentliche Bekanntmachung (Öffentliche Zustellung)

der Stadtverwaltung Hainichen gemäß § 10 Abs. 1 und 2 des Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG), § 4 SächsVwZG und § 15 SächsVwZG

Für	Herrn Ralph-Dieter Otto Pistor
letzte bekannte Adresse	Röntgenstraße 14 a 10587 Berlin Charlottenburg

liegt in der Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1, Steueramt Zimmer 317 in 09661 Hainichen, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Bescheid über Grundbesitzabgaben  
Buchungszeichen 0100033926 vom 25.01.2019

Der derzeitige Aufenthaltsort des Empfängers war trotz umfangreicher Bemühungen nicht zu ermitteln.  
Aus diesem Grund macht sich die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung, gemäß § 10 VwZG und § 15 SächsVwZG erforderlich.

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle zu den folgenden Sprechzeiten in Empfang genommen werden.

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Dieser Bescheid gilt mit dem Tag als zugestellt, an dem seit dem Tag dieser Bekanntmachung im Gellertstadt-Bote, Amtsblatt der Stadt Hainichen, zwei Wochen verstrichen sind (10 Abs. 2 Satz 6 VwZG und § 15 Abs.3 Satz 2 SächsVwZG)).

**Datenschutzhinweis:**

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Stadtverwaltung Hainichen. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter [www.hainichen.de](http://www.hainichen.de) („Rubrik Datenschutz“) oder erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Hainichen (Steueramt).

Tag des Aushanges:	10.05.2019
Tag der Veröffentlichung:	18.05.2019
Tag der Abnahme des Aushanges:	

Hainichen, den 12.04.2019

  
Dieter Greysinger  
Bürgermeister



Siegel

## Termine für die nächsten Gellertstadt-Boten:

Beiträge können per E-Mail an  
[cornelia.morgenstern@hainichen.de](mailto:cornelia.morgenstern@hainichen.de)  
eingereicht werden.

**Erscheinungstag****Redaktionsschluss**

01.06.2019

20.05.2019

15.06.2019

03.06.2019

29.06.2019

17.06.2019



**Mehr Informationen:  
[www.hainichen.de](http://www.hainichen.de)**

## Mitteilungen der Stadt

### ■ Standesamtliche Nachrichten

#### Trauungen

- 20.04.2019 Sebastian Kanning & Anne Schnabel,  
wohnhaft in Striegistal, OT Etzdorf
- 20.04.2019 Lars Schönberner & Angela Nieschulz geb. Dickmanns,  
wohnhaft in Striegistal, OT Dittersdorf

#### Sterbefälle

- 28.03.2019 Gerald Schneider, geb. 1949, Hainichen
- 22.04.2019 Elfride Spallek, geb. 1921, Hainichen
- 25.04.2019 Gerhard Pohl, geb. 1927, Hainichen

## Sitzungstermine

### ■ Sitzung des Stadtrates

**Mittwoch, den 22.05.2019**

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

### ■ Sitzung der Ortschaftsräte

Bockendorf	Dienstag, den 04.06.2019
Cunnersdorf	Donnerstag, den 06.06.2019
Eulendorf	Montag, den 17.06.2019
Gersdorf -Falkenau	Donnerstag, den 13.06.2019
Riechberg-Siegfried	Montag, den 17.06.2019
Schlegel	Dienstag, den 04.06.2019

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

## Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Hainichen • Markt 1 • 09661 Hainichen

Tel. 037207 60-170 • Fax 037207 60-112

Bereitschaftsdienst: 0174-6599565

#### Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat (6. Juli)	09.00 bis 11.00 Uhr

#### Fachabteilungen und Ausstellung:

„Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	<b>geschlossen</b>
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

**Am 31. Mai und 1. Juni 2019 ist das Rathaus Hainichen geschlossen.**

## GEBURTSTAGE | JUBILÄEN

### ■ Ingeburg Böhme – eine waschechte Hainichenerin wurde am 9. April 90 Jahre alt

Trotz ihres hohen Alters ist Ingeburg Böhme nach wie vor sehr fit. Tägliches Treppensteigen, in die Stadt zum Einkaufen gehen und viele Aktivitäten mehr sind für die fitte Seniorin kein Problem.

Geboren in Hainichen zog sie 1960 in das Haus ihrer Eltern auf der Mittweidaer Straße und ist diesem bis heute treu geblieben. Mit ihrem Mann (der dieses Jahr 94 Jahre alt wird) ist sie seit 68 Jahren verheiratet.

Eigentlich wollte Ingeburg Böhme einen medizinischen Beruf erlernen. Durch den damals wütenden 2. Weltkrieg blieb ihr dieser Wunsch verwehrt, denn das Angebot in Dresden war aufgrund der ständigen Bombenangriffe zu unsicher. So machte sie in Hainichen eine Lehre als Verkäuferin im Haus an der Mittweidaer Straße, wo sich heute der Modelleisenbahnshop Chemnitz befindet.

Später ging sie ins „Haus der Dame“ (heutiges Fischer-Kaufhaus). Drei Jahrzehnte lang war sie dort beschäftigt und ging dieser Arbeit sehr gerne nach. Zu ihren Nachkommen zählen eine Tochter, eine Enkeltochter und drei Urenkel. Der Bürgermeister besuchte Ingeburg Böhme am 9.4., um die Glückwünsche des Stadtrats und der Stadtverwaltung zu übermitteln.

Auch auf diesem Wege noch einmal alles Gute an Frau Böhme mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Dieter Greysinger



### ■ Doppelgeburtstag im Leinenweberhof am 27. April (2 x 99 Jahre!)

Ein solches Ereignis hat es in unserer Stadt bislang noch nicht gegeben. Selbst größere Städte als Hainichen werden es wohl nicht allzu oft erleben, gleich zwei 99. Geburtstage an einem Tag begehen zu können, noch dazu, wenn beide Jubilare im gleichen Haus wohnen.



Am 27. April 2019 feierten mit Anne Marie Schubert und Elfriede Schottek gleich zwei hoch betagte Frauen ihren 99. Geburtstag. Die beiden können sich damit gemeinsam den Titel „Drittälteste Bewohnerin von Hainichen“ teilen. Mit Lieselotte Morgenstern und Margit Kermes sind nur zwei Personen noch etwas älter als die beiden Geburtstagskinder des 27.4.

Sowohl die Heimleiterin Iris Dannenberg als auch der Hainichener Bürgermeister schauten gemeinsam bei den Jubilarinnen vorbei. Beide sind seit geraumer Zeit im Leinenweberhof in der Spülgasse untergebracht und fühlen sich dort auch sehr wohl.

Elfriede Schottek wurde vor fast 100 Jahren in Hamborn am Rhein geboren. In den 40er Jahren des letzten Jahrhunderts zog sie nach Schlesien, 1946 kam sie dann nach Sachsen. Dort wohnte sie zunächst in Zwickau, später in Aue und Karl-Marx-Stadt, ehe sie mit ihrem Mann nach Hainichen kam. Sie lernte den Beruf der Ringspinnerin. Frau Schottek hat drei Töchter, vier Enkel und 6 Urenkel.

Auch Anna Maria Schubert ist keine gebürtige Hainichenerin: Sie wurde in Thüringen geboren und lebte später für einige Jahre in Dresden. Frau Schubert hat ein Kind, einen Enkel und einen Urenkel.

Bei Jubilare sind mit ihrem Leben im Leinenweberhof sehr zufrieden und hoffen natürlich sehr, am 27.4.2020 ihren 100. Geburtstag feiern zu können. Ein 100. Doppelgeburtstag wäre wohl in unserer Stadt ein „Rekordtermin für die Ewigkeit“.

Wir gratulieren Frau Schubert und Frau Schottek auch im Gellertstad-Boten noch einmal ganz herzlich und wünschen den beiden Seniorinnen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Dieter Greysinger





## INFORMATIONEN

## ■ Gellert-Museum Hainichen

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen  
Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450  
Internet: [www.gellert-museum.de](http://www.gellert-museum.de)  
Bibliothek online: <http://hainichen.bbopac.de>  
E-Mail: [info@gellert-museum.de](mailto:info@gellert-museum.de)  
News: [www.museen-mittelsachsen.de](http://www.museen-mittelsachsen.de)

Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

**Öffnungszeiten:** So. bis Do. 13.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung  
Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung bitte im Voraus anmelden.  
Sonstige, fachliche Anfragen bitte schriftlich an o.g. Adresse

## ■ Ausstellungen

## 14. April bis 13. Oktober 2019

»Wortspiegelbilder« - Kabinettausstellung mit Arbeiten aus der Sammlung von Ines Arnemann, Klaus Hirsch, Günter Hofmann, Dagmar Ranft-Schinke und Harald Metzkes zu Fabeln von Iwan Krylow und Leonardo da Vinci



© aus: *Kleine Geschichte vom Wachsen*, A. Mikolajetz, 2012

## 19. Mai bis 29. August 2019

»Kein Problem, sagte das Krokodil«, so heißt die neue Ausstellung mit Kinderbuchillustrationen von Anja Mikolajetz, Berlin, unterstützt vom Thienemann-Esslinger Verlag GmbH Stuttgart und vom Bilderbuchmuseum Troisdorf. Zu sehen sind Entwürfe und Studien zu Pappbilderbüchern sowie Acrylmalerei auf übereinander montierten Folien und Collagen als Bilderbuchvorlagen.  
Zur **Eröffnung am Sonntag, 19. Mai, 11 Uhr**, werden von Kindern des DRK-Hortes »AlberTina« Texte von Peter Hacks (mit freundlicher Genehmigung der Eulenspiegel Verlagsgruppe Berlin) vorgetragen. Bitte einen Kamm mitbringen, damit wir gemeinsam darauf schnurren können.  
An diesem Tag ist anlässlich des Internationalen Museumstages der Eintritt ganztägig frei.

Er hat zur Museumsentwicklung seit der Gründung Enormes geleistet: Rasen gemäht, gemalert, ausgebessert, repariert, gereinigt, Podeste hergestellt, Baumaßnahmen, die umfassende Gebäudesanierung samt Aus- und Wiedereinzug mit dem kompletten Inventar, die Flutsicherung im Alternativquartier, über die Jahre fünf aufwändige Umzüge mit dem regionalhistorischen Bestand, fast 200 Ausstellungen und dazu zahlrei-



© Falk Bernhardt, 27.1.2019

che Eröffnungen, Abend- oder Schulveranstaltungen nicht nur bei der Vor- und Nachbereitung zuverlässig begleitet, Objekte gerettet, gesäubert und gefestigt, Depot- und Lagerflächen gebaut, für Grafiken und Zeichnungen Weltklasse-Passepartouts geschnitten und Mappen gefertigt, sicher Kunst- und Materialtransporte gefahren, Rahmen, Stühle, Tische, Vitrinen unzählige Male die Parkschlösschen-Wendeltreppe hoch- und runtergeschleppt, frischgeschöpfte Papierbögen durch die Wringmaschine gedreht, technische Einrichtungen im Haus und in den Depots beaufsichtigt und natürlich Besucher, Künstler oder Firmen mitbetreut usw. usf. Ein riesengroßes, herzliches Dankeschön: Herr Richter! Und alles Gute!

## ■ Ausstellungsrundgänge

bis 30 Teilnehmer

- »Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«. Gellert und seine Zeit.
- »Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...« Fabeln in Wort und Bild.

## ■ Individuell

- »Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseumsführer für Wissbegierige ab 6 Jahre.
- »Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften Dingen auf die Spur zu kommen.

## ■ Kreatives/Informatives

bis 12 Teilnehmer

- »Eins und sonst keins«. Experimente für Neugierige ab 4 Jahre.
- »Hofschneiderei«. Textilcollagen für Designer ab 6 Jahre.
- »Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für Bücherwürmer ab 6 Jahre.
- »Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.
- »Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.
- »Der rastlose Geist«. Der Holzschliffenfinder Friedrich Gottlob Keller (1816–1895) und die Kirschkerne.

## ■ Stadtführungen

## ■ PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare Natur. Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu entdecken.« (Baudelaire)

Im englischen Landschaftsgarten trifft der Blick immer wieder auf harmonisch arrangierte Baumgruppen und Solitäräume. Entstehungsgeschichte und Besonderheiten der Hainichener Parkanlage vermittelt eine Führung, die sich zu jeder Jahreszeit lohnt.

## ■ SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750 bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im 19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

## ■ WEG DER EWIGKEIT

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der Ewigkeit.« (Gryphius)  
Kulturhistorische Betrachtungen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

## ■ Für Kinder und Familien

## ■ WAS STEINE ERZÄHLEN

Ein Entdeckerrundgang durch die Hainichener Innenstadt.

## ■ Vorschul- und Schulprogramme

Regelmäßige Angebote finden Sie mit ausführlichen Beschreibungen und Lehrplanbezügen unter [www.gellert-museum.de](http://www.gellert-museum.de) > Museumspädagogik.

■ Webschule, Albertstraße 1  
■ SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN

Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen.

## ■ verlängert bis 31. Oktober 2019

»Tapetenfabrik Europa – Musterhaftes aus Hainichen«.

Modernität in der Lebens- und Arbeitswelt von Ottokar Johann Vaclav Anderlik (1870–1945)

## ■ Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag geschlossen  
Dienstag 10.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch 13.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag 10.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 10.00 - 14.00 Uhr  
Samstag 09.00 - 11.00 Uhr  
Tel.: 037207 53076, [bibliothek@hainichen.de](mailto:bibliothek@hainichen.de)  
Internet: [www.hainichen.bbopac.de](http://www.hainichen.bbopac.de)  
[www.onleihe.de/bibo-on](http://www.onleihe.de/bibo-on)

## ■ Öffnungszeiten Lehrschwimmhalle

Die Lehrschwimmhalle hat für die Öffentlichkeit zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mittwoch	18:30 - 21:30 Uhr
Samstag	14.00 - 16.00 Uhr
Sonntag	14.00 - 16.00 Uhr

Eintritt:

Erwachsene	4,00 Euro / 2 Zeitstunden
Kinder/Schüler	2,00 Euro / 2 Zeitstunden

Die Lehrschwimmhalle kann auch privat oder gewerblich genutzt werden. Anmeldungen bitte bei Frau Geisler (Tel: 037207 60-167; E-Mail: [Evelyn.Geisler@Hainichen.de](mailto:Evelyn.Geisler@Hainichen.de))

## ■ Öffnungszeiten im Tuchmacherhaus

mittwochs 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich. Tel.: 88855;  
e-mail: [tuchmacher-hc@t-online.de](mailto:tuchmacher-hc@t-online.de)

Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag

## ■ Öffnungszeiten des Gästeamtes

Montag – Freitag 09.00 - 17.00 Uhr  
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr  
Sonntag geschlossen  
Feiertage geschlossen  
Tel.: 037207 656209

e.-mail: [info@gasteamt-hainichen.de](mailto:info@gasteamt-hainichen.de)

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

## ■ Öffnungszeiten Camera obscura

Die camera obscura ist geöffnet:

Montag bis Sonntag: von 11.00 - 16.00 Uhr

Terminvereinbarungen werden im Gästeamt unter Tel. 037207 656209 entgegengenommen. Während der Öffnungszeiten sind die Mitarbeiter der Camera obscura unter 0152 220 149 86 erreichbar.

## Bereitschaftsdienste

### ■ Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

### ■ Zahnärztlicher Notfalldienst

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

**18.05.19 9.00 Uhr - 11.00 Uhr**

**19.05.19 9.00 Uhr - 11.00 Uhr**

Praxis Dr. Jürgen Griebmann  
Schulstraße 4, Hainichen  
037207-51694

**25.05.19 9.00 Uhr - 11.00 Uhr**

**26.06.19 9.00 Uhr - 11.00 Uhr**

Praxis Claudia Böhm  
Hauptstraße 20a, Rossau  
03727-91808

**30.05.19 9.00 Uhr - 11.00 Uhr**

Praxis Dr. Birgit Hinkelmann  
Leisniger Straße 29, Mittweida  
03727-603906

**31.05.19 9.00 Uhr - 11.00 Uhr**

Praxis Dr. Martina Kaden  
Weberstraße 13, Mittweida  
03727-92521

### ■ Apotheken – Notdienstbereitschaft:

**18.05.19** Merkur-Apotheke, Mittweida

**19.05.19** Rosen-Apotheke, Hainichen

**20.05.19** Rosenapotheke, Mittweida

**21.05.19** Katharinen-Apotheke, Frankenberg

**22.05.19** Sonnen-Apotheke, Mittweida

**23.05.19** Apotheke am Bahnhof, Hainichen

**24.05.19** Stadt- und Löwen-Apotheke, Mittweida

**25.05.19** Katharinen-Apotheke, Frankenberg

**26.05.19** Stadt- und Löwen-Apotheke, Mittweida

**27.05.19** Löwen-Apotheke, Frankenberg

**28.05.19** Löwen-Apotheke, Frankenberg

**29.05.19** Rosen-Apotheke, Hainichen

**30.05.19** Ratsapotheke, Mittweida

**31.05.19** Merkur-Apotheke, Mittweida

**01.06.19** Rosen-Apotheke, Hainichen

**02.06.19** Rosenapotheke, Mittweida

**03.06.19** Katharinen-Apotheke, Frankenberg

## Aus unseren Kindertagesstätten und Schulen

### ■ Woche zur beruflichen Orientierung in den 8. Klassen

Im Rahmen des fächerverbindenden Unterrichts vom 8.4.-12.4.2019 fand diese Projektwoche zum wiederholten Male mit allen Schülern der 8. Klassen unserer Schule statt.

Durch zahlreiche Unternehmungen und Veranstaltungen werden die Schüler dabei unterstützt, sich über Ausbildungsmöglichkeiten und weitere Bildungswege zu informieren. Viele Schüler haben schon konkrete Vorstellungen von ihrem Wunschberuf. Dieses Projekt soll allen Schülern helfen, interessante Einblicke in die Theorie und Praxis der Berufs- und Arbeitswelt zu bekommen, sich mit ihren Stärken und Fähigkeiten zu beschäftigen, um Ideen für ihre individuelle berufliche Entwicklung zu finden.

Jana Schulz, Praxisberaterin, und Heidi Hegewald, verantwortliche Lehrerin, organisierten u.a. eine Ausbildungsmesse, zu der ca. 20 Unternehmen/Einrichtungen vertreten waren. Dazu fanden Vorträge und Workshops statt. An zwei Tagen besuchten die Schüler in Kleingruppen Firmen, Betriebe und Einrichtungen in der Region und bekamen so die Gelegenheit, ihr Wissen zu verschiedenen Berufen zu erweitern.

Am Freitag stellte jeder Schüler einen selbstgewählten Ausbildungsberuf vor seiner Klasse vor und nutzte dazu auch sein in dieser Woche angefertigtes Plakat. Zum Abschluss erfolgte die Prämierung der besten Plakate. Die ersten Plätze belegten Anton Lunze (8a), Pauline Riedel (8b) und Felix Feldmann (8c).

Kerstin Knorr, Klassenlehrerin 8c

### ■ "Gesund und fit durch die Teenie-Zeit"



Bild: Leporello von Eileen Zweigelt

AIDS. Darüber hinaus wurde auf die Gefahren im Umgang mit sozialen Netzwerken aufmerksam gemacht. Besonders eindrucksvoll gelang das mit dem Klassenzimmerstück von Knut Winkelmann "OUT - Gefangen im Netz". Im Nachgespräch ging es auch um die Zivilcourage beim Umgang mit Cybermobbing im realen Leben.

Ihre neuen Eindrücke, Erkenntnisse und Gedanken hielten die Schülerinnen und Schüler in einem selbstgebastelten Leporello fest.

Den Abschluss der Woche bildete ein gemeinsames, natürlich gesundes Frühstück, welches von den Schülerinnen und Schülern zubereitet wurde. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal bei unseren Außenpartnern vom Mittelsächsischen Theater, dem Blaukreuz-Zentrum Mittweida, der AIDS-Hilfe Chemnitz eV und der LKG Auerswalde für ihre Unterstützung.

Heike Böhmichen

### ■ Weimar – zwischen Kultur und Barbarei

In jedem Schuljahr fahren die Schüler der 9. Klassen unserer Oberschule im April in die „Klassik“-Stadt Weimar. In diesem Jahr war der 11. April der Exkursionstag.

Traditionell stand der Besuch der Mahn- und Gedenkstätte Buchenwald auf dem Programm. Durch die Begegnung mit einigen ehemaligen Häftlingen des Konzentrationslagers, die am 11. April 1919 den 74. Jahrestag der Selbstbefreiung in Buchenwald begingen, erhielten die Schüler einen emotionalen Zugang zu diesem dunklen Kapitel deutscher Geschichte.

An mehreren Orten – wie dem Bunker, dem Karachoweg und dem Krematorium lasen Schüler Textpassagen aus Häftlingsberichten. Dazu kamen noch die eisigen Temperaturen und der kalte Wind, sodass der Rundgang durch das Gelände des Lagers sicher allen in besonderer eindrücklicher Erinnerung bleiben wird.

Vom Ettersberg brachte uns der Bus in die nur wenige Kilometer entfernte Kulturstadt Weimar. Der Gegensatz zwischen diesen beiden Orten, die doch so nah beieinander liegen, war dabei immer spürbar und in den Gesprächen ein wichti-

ges Thema.

Innerhalb ihrer Klassen erkundeten die Schüler die Stadt der Klassik. Sie erfuhren von der Bedeutung der Herzogin Anna Amalia für Weimar und ihre Bewohner, wandelten auf Goethes Spuren oder besuchten das ehemalige Wohnhaus Schillers.

Weimar ist eine regelrecht quirlige Stadt. Dagegen war es dann in Hainichen, wo wir gegen Abend zurück waren, wieder beschaulich ruhig.

Sebastian Löps, Birgit Reichert



## Aus unseren Kindertagesstätten und Schulen

### Einweihung eines neuen Außenspielgerätes



Mit Eis und bunter Brause weihen wir am 26.04.2019 unser neues Außenspielgerät – eine Nestschaukel – ein. Die Schaukel ersetzt unseren in die Jahre gekommenen Sinnespfad. Die Gesamtkosten in Höhe von 1700,00 € wurden ausschließlich aus Spendengeldern finanziert. Vielen Dank dafür!

Wir freuen uns sehr und sagen DANKE

die Kinder und das Team der Kita „Villa Zwergenland“

## Aus unserem Stadtarchiv

### Historischer Rückblick 1. Quartal 2019

#### Vor 150 Jahren

Theater in Hainichen. Dienstag, den 5. Januar 1869. Auf vieles Verlangen zum zweiten Male: Böse Jungen. Schauspiel in 5 Akten von Heinrich Laube. Mittwoch, den 6. Januar 1869: Die zärtlichen Verwandten. Lustspiel in 3 Akten von Roderich Benedix. Freitag, den 8. Januar zum ersten Male: Unruhige Zeiten oder Lietzes Memoiren. Posse mit Gesang und Tanz in 6 Bildern von E. Pohl.



Eine nette Überraschung wurde mir zuteil. Am 21. Januar 1869 wurde mir bei Niederlegung meines Amtes als Ortsrichter und Gemeindevorstand als Zeichen der Liebe und Achtung, von der Gemeinde Crumbach ein sehr wertvolles Diplom unter Glas und Rahmen nebst noch einem anderen Geschenke durch ihre Vertreter überreicht.

Indem ich darin ein Zeichen der allgemeinen Achtung der Gemeinde erkenne, spreche ich hiermit meinen innigsten Dank dafür aus, mit dem Wunsche, mir fernerhin die geschenkte Liebe zu erhalten, und mit der Bitte zu Gott, daß er die Gemeinde Crumbach dafür in Glück und Segen fernerhin führe. *Crumbach, den 28. Januar 1869 F.C. Scheinpflug*

Tausende von Menschen aus der Stadt und vom Lande, jeden Alters, beiderlei Geschlechts, aus allen Klassen der Gesellschaft hatten sich nicht abhalten lassen, sich nach dem Bahnhofe zu begeben, um Augenzeuge zu sein, von diesem so folgenreichen Ereignisse, der Eröffnung und Einweihung unserer Eisenbahn Hainichen – Wiesa am heutigen Tage, den 1. März 1869. Auction: Montag, den 22. März 1869 im Rathaussaale sollen von Vormittag 10 Uhr an wegen Aufgabe des Geschäfts 5 Mille gute abgelagerte Cigarren, 1 neue Oelpumpe, Oelfässer, 50 Flaschen Wein, 1 Ladentafel, 1 Regal mit 20 Kasten, 1 Webstuhl, einige Röcke, Jacken, 1 neues Mäntelchen, verschiedenes Zimmermannshandwerkszeug, eine Drehbank, altes Pferdegeschirr, eine Partie Biergefäße (16 Teile) gegen sofortige Bezahlung versteigert werden. *Emil Haase, Auctionator.*

#### Vor 125 Jahren

Dank. Zu meinem 25 jährigen Amtsjubiläum als Gemeindevorstand bin ich von meinen lieben Gemeinderatsmitgliedern durch ein wertvolles Diplom, sowie von Herrn Freiherr von Beschwitz auf Arnsdorf und Herrn Brigadier Roch durch eine herzliche Ansprache beehrt worden, daß es mir ein Herzensbedürfnis geworden ist, öffentlich meinen aufrichtigen Dank auszusprechen. Dank auch allen denen, welche mich durch liebe Gratulationen erfreuten.

*Lämmel, Gemeindevorstand. Gersdorf, im Januar 1894.*

In der am 13. März 1894 abgehaltenen Stadtverordnetenversammlung wurde nach warmer Befürwortung durch Herrn Bürgermeister Friedel, die vom Stadtrate beantragte Errichtung eines Gemeindegeländehofes genehmigt.

#### Vor 100 Jahren

Mitteilungen aus der Ratssitzung am 17. Januar 1919: Zur Kenntnis genommen wurde, daß Herr Gustav Schubert sein Amt als Feuerwehrmannhauptmann am 8. Februar 1919 niederlegen wird... Es soll Vortrag erstattet werden, ob auf dem Gelände der zum Abbruch gekommenen Ratsziegelei Schrebergärten errichtet werden können.

## Aus unserem Stadtarchiv



#### Vor 50 Jahren

Am 7. Januar 1969 hat eine Rentnerin, in der Absicht Kaffee zu kochen – anstatt die Kochflamme des Gasherdens zu entzünden – den Hahn der Backröhre aufgedreht. Das ausströmende Gas führte zum Tod der Rentnerin und einer zweiten Rentnerin, die sich im Raum aufhielt.

Marktbericht vom Januar 1969. Ständig im Angebot: Weißkohl, Möhren, Kohlrüben, Kohlrabi, rote Beete, Sellerie, Rettich, saure Gurken, Äpfel. Teilweise im Angebot: Rotkohl, Zwiebeln, Chicoree, Rosenkohl, Petersilie, Schnittlauch, Sauerkohl.

Die DDR – Premiere des Kinder- und Jugendfilms „Wie heiratet man einen König?“ dessen Regisseur der Hainichener Rainer Simon ist, findet am Freitag, den 28. Februar, 16 Uhr im Welttheater Frankenberg in Anwesenheit einer Künstlerdelegation statt.

Anlässlich seines 70 jährigen Bestehens lädt der Männerchor Hainichen zu einem großen Chorkonzert am 1. März, 20 Uhr, ins Kreiskulturhaus Hainichen ein, an dem sich auch der Männerchor Reichenbach sowie die Volkschöre Mittweida, Siebenlehn, Ottendorf und Frankenberg beteiligen.

Seit Februar 1969 wurden vom Kräderparkplatz Neumarkt in Hainichen vier Mopeds unberechtigt weggefahren. In jedem der Fälle baute der Täter darauf, daß sich die Mopeds in einem ungesicherten Zustand befanden. Die Eigentümer der Mopeds hatten das Abschließen vernachlässigt. Obwohl es der Volkspolizei gelang, alle vier Straftaten aufzuklären und die Täter zu überführen, mußten die Mopedbesitzer um ihren Besitz bangen. Durch unsachgemäße Behandlung der Mopeds trat teilweise eine Wertminderung ein. Deshalb wird nochmals darauf hingewiesen, daß sich die kleine Mühe lohnt, zu jeder Zeit das Fahrzeug abzuschließen.

#### Vor 25 Jahren

Seit dem 1. Januar 1994 befindet sich die Kindertagesstätte am Ottendorfer Hang in der Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuzes. Das DRK hat in dieser Einrichtung 190 Kinder in Obhut. 164 von ihnen besuchen den Kindergarten und 26 sind im Krippenalter. Die 14 Gruppen der Kindertagesstätte werden von 24 Angestellten betreut.

Am 9.2.1994 feierten die Hortkinder der Friedrich – Gottlob – Keller – Grundschule den Einzug in ihr neues Hortgebäude in der Feldstraße. Vor und nach dem Unterricht werden hier 80 Jungen und Mädchen betreut. Es wurden zwei Schlafräume, vier Spiel- und zwei Hausaufgabenzimmer eingerichtet. Das Haus ist von der Kapazität vollkommen ausgelastet, so daß noch 40 weitere Hortkinder in der Keller – Schule verbleiben müssen.

Rund 90 Schüler im Teenageralter nehmen am Tanzstundenkurs des Tanzlehrerehepaars Kießling im Saal des Hainichener Hotels „Goldener Löwe“ teil. Gelehrt wird nach dem Welttanzprogramm, das Standard-, Lateinamerikanische Tänze, aber auch Party- und Discotänze beinhaltet.

#### Vor 10 Jahren

Die beiden Fahrten des Dampfsonderzuges zwischen Chemnitz – Hilbersdorf und Hainichen lockten am 5. April 2009 zahlreiche Schaulustige an die Strecke. Vor 140 Jahren war der erste Zug über die Eisenbahnstrecke zwischen Niederwiesa und Hainichen gerollt. Aus diesem Grund hatten das Eisenbahninfrastruktur – Unternehmen Regio Infra Service Sachsen GmbH und das Sächsische Eisenbahn – Museum in Chemnitz - Hilbersdorf gemeinsam die Jubiläumsfahrten organisiert.

Das erste Haus am Hainichener Marktplatz kann wieder in alter Schönheit erstrahlen. Mit dem Kauf des Saales des ehemaligen Hotels „Goldener Löwe“ hat der Stadtrat am 22. April den Weg für die Umnutzung des Saales freigemacht. Verkäufer der Saalfläche ist die BPE Bau – Projektentwicklung- und Vertriebs GmbH aus Limbach – Oberfrohna, die das Vordergebäude sanieren will. Die Stadt Hainichen wird die Erneuerung und Bewirtschaftung des Neorokokosaales übernehmen. Bereits im Sommer sollen im Vordergebäude die Umbauarbeiten beginnen. Im Erdgeschoss, dem ehemaligen Gaststättenbereich, wird ein Rossmann – Drogeriemarkt einziehen. In den darüber liegenden Etagen entstehen ebenerdige Wohnungen für ältere Menschen.

Katrin Rückert, Stadtarchiv Hainichen

## Vereine | Verbände

## 1. Osterturnen in Hainichen

Zum ersten Mal richtete der Allgemeine Turnverein 1848 Hainichen e.V. am Samstag, den 13.04.2019 das Osterturnen in Hainichen aus. Damit wird die schöne Tradition des SV 1892 Marbach e.V. für die jüngsten Turnerinnen und Turner fortgeführt, gemeinsam mit dem Osterhasen an die Geräte zu gehen.



Die Mädchen und Jungen im Alter von 5 bis 9 Jahren zeigten schon am Sprung, Reck, Balken/Barren und Boden was sie schon mit fleißigem Üben gelernt haben. Mit Anfeuerungsrufen durch die Kinder wurde auch der Osterhase beim turnen an den Geräten unterstützt. Sogar eine Standwaage am Schwebebalken traute er sich zu.

Als Sonderaufgabe stand ein Osterhasen-Wettkampf im Programm. Hier war die Aufgabe mit einem Korb voller "Ostereier" auf dem Rücken, in einer bestimmten Zeit, so oft wie möglich auf eine Turnbank hoch und wieder herunter zu steigen. Dabei durfte kein Ei verloren gehen. Die kleinen Turnerinnen und Turner meisterten diese Aufgabe mit Bravour.

Für einen gelungenen Wettkampf gab es zur Siegerehrung für alle teilnehmenden Kinder eine Urkunde und natürlich auch ein kleines Geschenk vom Osterhasen.

Der Allgemeine Turnverein 1848 Hainichen e.V. und die anderen Turnvereine freuen sich auf eine Fortsetzung dieses Wettkampfes im nächsten Jahr. Mit turnerischen Grüßen

Annett Höhn

Wir laden ein zum Schauturnen 2019  
und entführen Sie zu einer "Reise um die Welt"

Am 09. November 2019

ATV 1848  
Hainichen

### Einfach Leben retten: Digitaler Spenderservice bietet praktische Informationen für Blutspender auf einen Blick



Die DRK-Blutspendedienste decken in Deutschland den Bedarf an Blutpräparaten zu 75 % ab und sorgen damit für die Sicherstellung der Patientenversorgung – an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr.

Aus dem halben Liter einer Blutspende werden drei Präparate hergestellt, die für viele Patienten überlebenswichtig sind. Ein Spender kann so bis zu drei Leben retten. Der digitale Spenderservice macht die gute Tat für den Spender noch einfacher. Die Registrierung ist online unter [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net)

oder in der App mit der Spendernummer möglich. Blutspender haben damit alle wichtigen Informationen, Daten und Services rund um ihre Blutspende jederzeit im Blick. Tagesaktuell zeigt der Spenderservice dem Nutzer, wann er wieder spenden darf oder welche die für ihn passenden Termine und Spendeorte sind, die dann direkt in die Kalender-App übernommen werden können. In einem Forum können sich außerdem Spender aus ganz Deutschland untereinander austauschen. Bislang sind bereits weit über 112.000 Blutspenderinnen und Blutspender registrierte Nutzer des digitalen Spenderservice, der Gemeinschaftscharakter und Servicethemen miteinander verbindet.

Informativ – Intuitiv – Individuell – [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net). Den digitalen Spenderservice gibt's auch als App für das Smartphone für iOS und Android. **Download auf** [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net)

**Weitere Termine und Informationen** zur Blutspende unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos).

**Bitte zur Blutspende den Personalausweis bereithalten!**

**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:**

**am Freitag, den 24.05.2019, zwischen 15:00 und 19:00 Uhr  
in der DRK-Kreisgeschäftsstelle Hainichen, Feldstr. 6**

20

## Tuchmacherverein lädt ein

Am **21.05.2019** findet um **19.00 Uhr** im Vereinsraum des TMH ein Vortrag von und mit Herrn Garbe zum Thema - Berühmte Gärten - statt.

Am **25.05.2019** möchten wir anlässlich unseres 20jährigen Jubiläums mit unseren Gästen ein **Hoffest** feiern. Frischgebackener Kuchen aus unserem Backofen und ein kleines Kulturprogramm warten auf Sie.

**Einlass: 14.00 Uhr - Ende ca. 17.00 Uhr**

Wir freuen uns auf Sie.

Ina Fröhlich  
Vereinsvorsitzende

## Der Verband der Kleingärtner Hainichen e. V.

hat freie Gärten in den Anlagen Heiterer Blick (Am Bad), Heimateerde (Gartenstadt), Sommerfrische (Frankenberger Str.), Bergfrieden (Nossener Str.), Sonnenschein (Steinweg), Thomas-Müntzer-Siedlung, zu vergeben.

Interessenten kontaktieren bitte

Frau K. Rommel-Erler.  
Telefon: 037207-652891,  
E-Mail: [kleingartenverband1@outlook.de](mailto:kleingartenverband1@outlook.de)  
Internet: [www.Kleingartenverband-Hainichen.de](http://www.Kleingartenverband-Hainichen.de)

Herrn H. Dietze.  
Telefon: 037207-51601

**Mehr Informationen:  
[www.hainichen.de](http://www.hainichen.de)**



## Vereine | Verbände

■ **Trotz schlechten Wetters – gute Stimmung beim Wolfram Lindner Gedächtnisrennen am 14.4.2019**

Beim Blick in den Radrennsportkalender in unserer Region wurde im Herbst 2018 festgelegt, dass das diesjährige Wolfram-Lindner Gedächtnisrennen bereits Mitte April durchgeführt wird.



Aufgrund der Tatsache, dass 2019 die Feiertage relativ spät im Kalender stehen und die Wochen zwischen Anfang Mai und Ende August bereits mit hochkarätigen und traditionsreichen Radrennen belegt waren, blieb den Organisatoren gar keine andere Wahl, als auf eine Wiederholung des Traumsommers 2018 zu hoffen, als Mitte April schon sommerliche Temperaturen verzeichnet werden konnten.

Leider erfüllte sich der Wunsch mit dem schönen

Wetter diesmal nicht: Ganz im Gegenteil – am 14.4.2019 gab es mit Schneeflocken entlang der Rennstrecke sogar einen Hauch von Rückkehr des Winters.

Die Organisatoren des Rennens um den Waldheimer Steffen Blech und dem RSV Vereinsvorsitzenden Sven Mothes konnte aber das schlechte Wetter nichts anhaben und rund 160 Teilnehmer lieferten sich in verschiedenen Altersklassen den ganzen Tag über spannende Wettkämpfe. Besonders erfolgreich war dabei das Berthold-Radteam, welches den Sieger des Hauptrennens stellte. Robert Walther aus Flöha konnte einen Start-Ziel Sieg erreichen.

Bereits um 10 Uhr begann mit der Schüler U13 Klasse die Rundenhatz. Es folgten Schüler U15, die Jugend U17, die Senioren und die Frauenelite. Das neu ins Programm aufgenommene Rennen „Fette Reifen“ brachte leider nicht die erhoffte Resonanz. Dies lag aber hauptsächlich am Wetter und so ist ein neuer Versuch 2020 nicht ausgeschlossen.

Auch einige Ehrengäste schauten trotz des schlechten Wetters an der Rennstrecke vorbei. Allen voran Mittelsachsens Landrat Matthias Damm, welcher bei den Nachwuchssportlern die Siegerehrung vornahm. Mit Gerald Mortag



besuchte sogar ein ehemaliger Weltmeister und Olympiasieger (im Bahnradspport) das Rennen. Moderiert wurde das Wolfram Lindner Gedächtnisrennen in traditioneller Art und Weise am Mikrofon vom Eppendorfer Reiner Rechenberger. Von Anfang bis zum Ende dabei war auch der Kommunalberater von Enviam Jürgen Lojewski. Der Energieversorger hatte sich auch finanziell an der Durchführung beteiligt.

Am Stand des RSV Hainichen herrschte während der gesamten Rennen reger Andrang. Kurzfristig hatte man Glühwein ins Angebot mit aufgenommen.

Dieter Greysinger

■ **SV Motor Hainichen auf gutem Kurs – Delegiertenversammlung am 9.4.2019**

Zur diesjährigen Delegiertenversammlung des SV Motor Hainichen konnte der langjährige Vereinsvorsitzende Dietmar Judas Vertreter aller 10 Sportarten begrüßen, welche der SV Motor Hainichen anbietet. Ebenfalls zu den Gästen zählte Hainichens Bürgermeister.

Mit (derzeit) 356 Mitgliedern ist der SV Motor seit vielen Jahren der mitgliederstärkste Verein in ganz Hainichen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum hat sich die Mitgliederzahl geringfügig um 5 Personen erhöht. Im langjährigen Mittel hat man im Vergleich zu 2012 sogar 1/3 mehr Mitglieder hinzugewonnen. 2012 gehörten dem SV Motor 241 Personen an.

Die größte Abteilung (und auch der Hauptgrund für die stark angestiegene Mitgliederzahl) ist die „Allgemeine Fitness“. Diese wurde erst vor wenigen Jahren gegründet. 124 Personen gehören dieser Sparte an, welche sich insbesondere der Betreuung der jüngsten Vereinsmitglieder und der Heranführung von Kindern und Jugendlichen an den Sport verschrieben hat. Aber auch im Erwachsenenbereich gibt es mehrere Angebote. Koordinator der Abteilung ist Silke Reimelt. Insgesamt hat die Abteilung Fitness 13 Trainer und Übungsleiter.

Die in Falkenhain beheimateten Segler, konnten vor wenigen Wochen eine neue Slipanlage (Bootsrampe) in Betrieb nehmen. Diese wurde mit Eigenmitteln des Vereins, aber auch durch den Freistaat Sachsen/die SAB finanziert. Mit 82 Aktiven ist es die zweitgrößte Abteilung des SV Motor. Regelmäßig führt diese eine Frühjahrs- und Herbstregatta durch und nimmt am großen Bootskorso beim Talsperrenfest teil. Leiter der Abteilung ist Michael Seifert.

Eine Abteilung des Vereins mit viel Tradition ist Badminton. Gleichzeitig ist man mit 52 Mitgliedern die drittstärkste Sparte. Unter der fachkundigen Leitung von Gunter Martin, der für sein jahrzehntelanges Engagement bereits mit dem Eintrag ins Ehrenbuch der Stadt Hainichen ausge-



zeichnet wurde, nehmen die Federballspieler zwar an keinen Wettkämpfen teil, richten aber jedes Jahr die Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele in dieser Sportart aus.

Die Tennisabteilung (22 Mitglieder) trägt ihre jährlichen Vereinsmeisterschaften auf der Anlage an der Turnerstraße aus. Durch den trockenen Sommer 2018 war der Pflegeaufwand enorm, wusste der Vorsitzende Günter Hormes zu berichten. Einige Spieler halfen dem Frankenberger Tennisclub bei Turnierwettkämpfen aus.

Die Abteilung, welche sachsenweit lange Jahre für viel Furore sorgte und immer noch sehr aktiv ist, ist der Schachsport unter der Leitung von Peter Schluttig. Ihr gehören 21 Personen an. Peter Schluttig war auch Versammlungsleiter der Delegiertenversammlung am 9. April. Den Rechenschaftsbericht gab Hans-Peter Richter ab. Die 1. Mannschaft konnte in der Landesklasse vorfristig den Klassenerhalt sichern, maßgeblich daran beteiligt ist Jan Friedrich, der zu den Spielen eigens aus Frankfurt/Main anreist. Die 2. Mannschaft belegt in der Bezirksklasse einen guten Mittelfeldplatz.

Weitere Abteilungen des Vereins sind Tischtennis (16 Mitglieder - Vorsitzender Steffen Kopsch), Volleyball (15 Mitglieder - Vorsitzender Andreas Scheinert), Radball (13 Mitglieder - Vorsitzender Axel Egerland), Rollsport (8 Mitglieder - Vorsitzend Ute Müller) und Leichtathletik (3 Mitglieder).

Kurios bei der kleinen Leichtathletikabteilung ist, dass das aktivste Mitglied dort, Manfred Kunze, in seiner Altersklasse (Ü85) regelmäßig sogar vordere Platzierung bei Welt- und Europameisterschaften erringt. Mit dem geplanten Bau einer Leichtathletik-C-Anlage mit Kunststoffbelag verbessern sich nicht nur für die Schülerinnen und Schüler aus Hainichen die Leichtathletik-Bedingungen erheblich und alle hoffen, dass damit dieser traditionsreiche Sport in Hainichen wieder mehr Freunde gewinnt. Mit dem Riechberger Marvin Schlegel und dem Hainichener Tim Lange gibt es derzeit zwei Leichtathleten aus der Gellertstadt, welche sogar auf internationaler (Marvin Schlegel) bzw. nationaler (Tim Lange) Ebene für Furore sorgen. Sie starten allerdings für auswärtige Sportvereine. Bei der Altersstruktur wird deutlich, dass sich der Verein sehr bemüht, den Kindern und Jugendlichen aus unserer Stadt eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten. 118 Personen, welche dem SV Motor angehören, sind unter 14 Jahre alt. Die größte Altersgruppe bleiben die über 60 jährigen mit 77 Sportler. „10,14 % der Kinder und Jugendlichen der Stadt Hainichen gehören dem SV Motor an“, verkündete Dietmar Judas zur Versammlung nicht ganz ohne Stolz.

Am Ende der Versammlung gab es eine besondere Ehrung. Das Urgestein der Segelabteilung, Werner Hertwig, wurde für langjährige Verdienste die Ehrenmitgliedschaft beim SV Motor Hainichen verliehen. Der in Mittweida lebende „Multisportler“, er war auch im Fußball und in der Leichtathletik aktiv, kann in wenigen Wochen seinen 90. Geburtstag feiern, was man ihm aber überhaupt nicht anmerkt. Er geht regelmäßig ins Fitnessstudio und hält Geist und Körper fit. Am Bild ist Werner Hertwig mit den Vorstandsmitgliedern Dietmar Judas, Brigitte Lange und Axel Egerland, sowie mit dem Abteilungsleiter der Segelabteilung Michael Seifert zu sehen.

Dieter Greysinger

## Vereine | Verbände

## Striegistalturnier in Pappendorf



Foto: Lisa Kaminski auf Sky Minervo, fotografiert von T. Kretschmann

Am 1. und 2. Juni 2019 lädt der Reit- und Fahrverein Striegistal e.V. erneut zum Turnier nach Pappendorf ein.

Pferdesportbegeisterte aus Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg werden sich schon in den Morgenstunden am Samstag einfinden, um in 26 ausgeschriebenen Prüfungen die

jeweils besten Reiter/Pferd Paare zu ermitteln. Stattfinden werden Dressurprüfungen, Springprüfungen und Geländeprüfungen, denn die vielseitige Reiterei liegt dem gastgebenden Verein schon seit der Gründung 1994 am Herzen.

Die Palette der unterschiedlichen Wettbewerbe ist dabei breit gefächert. Junge Reiter und Pferde können in Einsteiger- und Nachwuchsprüfungen erste Turnierluft schnuppern und die erfahreneren Teams werden mit größeren Herausforderungen hinsichtlich Höhe und Weite der Sprünge sowie engeren Zeitvorgaben konfrontiert. Enden wird das Turnier wie in jedem Jahr mit dem legendären „Striegistalderby“ am Sonntagnachmittag.

Die Vorbereitungen für das Turnier laufen auf Hochtouren um allen Teilnehmern und Besuchern ein tolles Erlebnis bieten zu können. Für das leibliche Wohl wird natürlich an beiden Veranstaltungstagen gesorgt sein.

Dem gastgebenden Verein bleibt nun noch, alle Freunde des Pferdesports zum zuschauen und mitfeiern recht herzlich einzuladen- und auf gutes Wetter zu hoffen!

Astrid Hagen

## Sonstiges

## Jugend pflegt Kriegerdenkmal

Mit etwas Verspätung, aber dafür bei schönstem Sonnenschein, trafen sich ein paar Bockendorfer Jugendliche zur Verschönerung des Friedhofeinganges in Bockendorf. Das Ergebnis: ein herausgeputztes Areal, ein verschnittener Rhododendron, zwei zerbrochene Gartengeräte und das Erlebnis einer gemeinsamen Aktion. Die schöne Kaffeerunde im Anschluss war selbstverständlich – so wie eine Fortsetzung im kommenden Jahr?



Kulturwerkstätten Johanneshof e.V.  
Ringo Grombe

## Einladung zum nächsten Seniorenfrühstück

Treffen in der Bahnhofsgaststätte **Hainichen**.

Nächster Termin:

Mittwoch, den 05.06.2019 um 10.00 Uhr

Nutzen Sie die Gelegenheit um sich mit alten Bekannten, Freunden, Kollegen regelmäßig monatlich zu treffen und entspannte Zeit zu genießen.

Frau Gauss

Anmeldung Frau Ehrhardt  
Tel. 037207-2504

## Andere Einrichtungen

## Neue Förderrichtlinie „Regionales Wachstum“ für Unternehmen mit bis zu 50 Beschäftigten aufgelegt

Auch im Landkreis Mittelsachsen können klein- und mittelständische Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten seit Inkrafttreten der Förderrichtlinie „Regionales Wachstum“ bei einem Investitionsvolumen von mindestens 20.000 EUR Fördermittel für die Errichtung einer neuen, die Erweiterung bzw. die Modernisierung einer Betriebsstätte beantragen. Der Investitionszuschuss beträgt max. 200.000 EUR bei einem Fördersatz von 30 % der förderfähigen Kosten. Im Falle einer Unternehmensnachfolge kann der Fördersatz bis zu 50 % betragen.

Nicht förderfähig sind z.B. Kosten des Grundstückserwerbs, Anschaffung von Fahrzeugen oder gebrauchte Wirtschaftsgüter.

Antragsberechtigt sind Unternehmen aus dem produzierenden Gewerbe, dem Handwerk, Einzelhandel, Dienstleistung, der Kultur- und Kreativwirtschaft, der Beherbergung und Gastronomie aber auch der freien Berufe mit technischen und naturwissenschaftlichen Schwerpunkt und Informations- und Kommunikationsberufe.

Die Förderrichtlinie selbst mit den **konkreten** Fördermodalitäten kann auf der Homepage der Sächsischen Aufbaubank unter [www.sab.sachsen.de](http://www.sab.sachsen.de), Suchbegriff „Regionales Wachstum“, eingesehen werden. Auch die Formulare zur Antragstellung sind hier hinterlegt.

Auskunft im Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung des Landratsamtes Mittelsachsen gibt Frau Oschatz, Telef. 03731 7991452.



Werkstatt Familie  
Miteinander  
Leben  
Gestalten

## Neu: Baby-Führerschein

- hilft werdenden Eltern, sich auf ihre neue Familienphase vorzubereiten und die Herausforderungen des ersten Babyjahres gut zu meistern.

Unverbindlicher Einführungs- und Informationsabend am 21.5. 2019 18:00 Uhr, danach, bis 2. Juli, immer dienstags von 18:00 – 19:30 Uhr

Mehr Info: <http://www.werkstattfamilie.de/babyfuehrerschein>

Weitere Angebote: <http://www.werkstatt-familie.de/angebote>



Haus Neuland im JMEM-Gelände / Berthelsdorfer Str. 7 / Hainichen



## Kirchennachrichten

### Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis



- 19.05.2019** **Bockendorf**  
9.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- 26.05.2019** **Bockendorf**  
9.30 Uhr Gottesdienst und Jubelkonfirmation mit Kindergottesdienst
- 30.05.2019** **Frankenberg**  
10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst bei der Landesgartenschau
- 02.06.2019** **Langenstriegis**  
9.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und mit Kindergottesdienst

**Bockendorf** – Hauptstr. 19, Tel.: 037207 / 2642  
Pfarrer: Sebastian Schirmer

### Informationen und Einladungen der katholischen Gemeinde St. Konrad



- Sonntag, den 19. Mai 2019**  
08.30 Uhr Heilige Messe  
17.00 Uhr Maiandacht
- Dienstag, den 21. Mai 2019**  
08.30 Uhr Rosenkranzgebet  
09.00 Uhr Heilige Messe
- Donnerstag, den 23. Mai 2019**  
17.30 Uhr Heilige Messe
- Sonntag, den 26. Mai 2019**  
08.30 Uhr Heilige Messe  
17.00 Uhr Maiandacht
- Dienstag, den 28. Mai 2019**  
08.30 Uhr Rosenkranzgebet  
09.00 Uhr Heilige Messe
- Donnerstag, den 30. Mai 2019**  
08.30 Uhr Heilige Messe
- Sonntag, den 02. Juni 2019**  
08.30 Uhr Heilige Messe

**Jugendabend: Treff Vereinbarung**  
kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:

[www.kath-kirche-hainichen.de](http://www.kath-kirche-hainichen.de)

Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der Tel.-Nummer: 03 72 7/ 58 1519 nach 16.00 Uhr unter 037207 / 51128

### Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge jeweils Sonntag, 14.00 Uhr  
in Frankenberg, Bachgasse 4a

- 19.05.2019** Von welchem Nutzen es für Christen ist, sich von der Welt getrennt zu halten?
- 26.05.2019** Inmitten einer verkehrten Generation untadelig bleiben
- 02.06.2019** Wie man mit den Sorgen des Lebens fertig wird

Weitere Informationen unter: [www.jw.org](http://www.jw.org)

### Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen



- Sonntag, 19. Mai (Kantate)**  
- 9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst  
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

- Mittwoch, 22. Mai**  
- 15.00 Uhr Nachmittagstreff, Mittweidaer Str. 49  
- 15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Schuljahr (Gellertplatz 5)  
- 16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Schuljahr (Gellertplatz 5)  
- 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

- Donnerstag, 23. Mai**  
- 15.00 Uhr, KirchenSpatzen (musikalische Früherziehung) im Diakonot  
- 18.00 Uhr, Gebet für unsere Gemeinde, (Trinitatiskirche)

- Freitag, 24. Mai**  
- 20.00 Uhr, Nacht der erleuchteten Kirche  
Mit der Band „Takayo“ und Felix Friedrich (Orgel)  
(in Zusammenarbeit mit dem Mittelsächsischen Kultursommer e.V.)

- Sonntag, 26. Mai (Rogate)**  
- 9.30 Uhr Gottesdienst  
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

- Mittwoch, 29. Mai**  
- 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

- Donnerstag, 30. Mai (Himmelfahrt)**  
- 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Landesbischof Dr. Renzing auf dem Gelände der Landesgartenschau in Frankenberg

- Sonntag, 2. Juni (Exaudi)**  
- 14.00 Uhr Gottesdienst in der Ausflugsgaststätte Kalkbrüche

**Unsere Gemeinde im Internet:** [www.hainichen-trinitatis.de](http://www.hainichen-trinitatis.de) • **Pfarrbüro**, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470/Fax 655960, Pfarrer Friedrich Scherzer, Pfarrerin Diemut Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272 • **Öffnungszeiten** Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr • **Friedhof**, Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615 • **Sprechzeit:** Dienstag 16-18 Uhr

### Anzeige(n)

Sonstiges

**LUNATIC**  
An Evening with Pink Floyd

**-Tour 2019-**

**01.06.2019 / 20 UHR**

**Landgasthof Ottendorf**  
**Hainichen**

INFO: Gaststätte EigenARTig  
Tel. 037207 / 51990

Andere Einrichtungen

**FRA MUT**  
Frankenberger  
Musiktage

**18. Mai 2019**

**13.00 Uhr** **Einzeldarbietungen der Orchester**  
Hauptbühne und Bühne im Mühlbachtal  
sowie Terrasse am Akzent Landhotel (Dammplatz)

**16.30 Uhr** **Rendezvous-Konzert**  
Hauptbühne der Landesgartenschau

**20.00 Uhr** **Benefiz-Konzert**  
**des Landespolizeiorchesters**  
St. Aegidien-Kirche Frankenberg

**22. Berbersdorfer Traktorentreffen**

**01./02. Juni 2019**

<b>Samstag, 01. Juni 2019</b>	<b>Sonntag, 02. Juni 2019</b>
10.00 Anreise der Traktoren	10.00 Anreise der Traktoren
11.00 - 13.00 <b>Steinwalze</b> Schauwettbewerb	10.00 Fröhschoppen mit den <b>Schalmeienfreunden Stadt</b> <b>Falkenstein e.V.</b>
13.30 Begrüßung und Anfeuern der Lanz Bulldog	14.00 Großer Traktorenkorso
14.00 Großer Traktorenkorso	<b>An beiden Tagen:</b> 12. Handwerker- und Bauernmarkt, Kaffee und hausgebackener Kuchen, Grillspezialitäten vom Partyservice Kaufmann und vieles mehr...
15.00 - 17.00 <b>Steinwalze</b> Schauwettbewerb	
20.00 Live-Musik mit „BLUE EFFEKT“	

Anfahrt:  
Marbacher Straße, 09661 Berbersdorf  
(Kreuzung Richtung Eitzdorf)

**Traktorenfreunde Berbersdorf e.V.**

[www.facebook.com/traktorenfreunde.berbersdorf](http://www.facebook.com/traktorenfreunde.berbersdorf)

**Wir ziehen um!**

**Einladung der FF Schlegel zum Tag der offenen Tür ins neue Gerätehaus**

**Samstag, den 01.06.2019, um 14.00 Uhr**

- Programm und Hüpfburg
- Tanz in den Sommer ab 19.00 Uhr

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt!**



## Andere Einrichtungen

## Premiere für den Augustusburger Musiksommer

Musik liegt in der Luft. Und da sie vom Schellenberg weht, hat sie gute Chancen weit hinaus zu klingen ins Land. 1. Augustusburger Musiksommer heißt die Zauberformel. Vom 25. Mai bis zum 3. August hält er an insgesamt zwölf Konzerttagen an verschiedensten Orten der Kleinstadt auf dem Schellenberg musikalische Leckerbissen parat. Dafür haben Stadt, Schloss und die Kirchengemeinde St. Petri mit ihrem jungen Kirchenmusiker Pascal Kaufmann gewissermaßen das Dirigat übernommen, nachdem bereits im Vorjahr kleine, feine Sommermusiken unter der Stabführung Kaufmanns immer sonnabends eine Vielzahl von Zuhörern in die Stadtkirche lockten. Eine gelungene Probe, die Mut machte, eine neue Partitur aufs Notenpult zu legen.

Nun also Premiere für den Musiksommer. Den Auftakt geben – in Kooperation mit dem Sächsischen Mozartfest 2019 – am 25. Mai unter der Überschrift „Bach – Concerto I“ um 15 und 17 Uhr zwei etwa halbstündige Konzerte in der Stadtkirche St. Petri. Auf dem Programm stehen Edvard Griegs Präludium aus der „Holberg-Suite“ für Streichorchester, Wolfgang Amadeus Mozarts Fantasie d-Moll für Klavier und Johann Sebastian Bachs Konzert Nr. VI F-Dur für Klavier, zwei Flöten und Streicher. Dessen Werke sind wie ein Leitmotiv des Festivals. Mitwirkende im Eröffnungskonzert sind Magdalena Roznicka und Jeremie Aubergel, Flöte, sowie Pascal Kaufmann am Klavier.

Von der Sachsenklinik in die Augustusburger Stadtkirche. Dieser Wechsel am Internationalen Kindertag dürfte vor allem den Jüngsten, aber

sicher nicht nur denen, gefallen. Schauspieler Michael Trischan, bekannt als Hans-Peter Brenner in der ARD-Serie „In aller Freundschaft“, mischt sich als Sprecher gemeinsam mit Pascal und dessen Bruder Markus Kaufmann am Klavier in den launigen „Karneval der Tiere“ des Franzosen Camille Saint-Saëns. Beginn wieder 15 und 17 Uhr.

Zu diesen Zeiten beginnen auch alle anderen kleinen Sonnabend-Konzerte des Augustusburger Musiksommers. Am 8. Juni gestaltet Pascal Kaufmann in der Stadtkirche ein Orgel-Rezital mit Franz Liszts Fantasie, Adagio und Fuge über den Choral „Ad nos, ad alutarem undam“.

Die Konzertpianistin Oksana Weingardt aus Kasachstan ist am 15. Juni wiederum in der Stadtkirche mit Bachs Klavierkonzert A-Dur für Klavier und Streicher sowie mit Klavierwerken Chopins zu Gast. „Rhapsody in Blue“ heißt es am 22. Juni in der Stadtkirche, wenn Markus Kaufmann am Klavier von Bachs „Italienischem Konzert“ den Bogen schlägt zu George Gershwins Welterfolg, eben jener „Rhapsody in Blue“. Der Juni klingt in der Schlosskirche aus mit Frauenkirchenorganist Samuel Kummer und wiederum Johann Sebastian Bach, darunter dessen Concerto E-Dur für Cembalo und Streicher.

Der Eintritt für diese Konzerte kostet fünf, ermäßigt drei Euro. Tickets gibt es jeweils eine halbe Stunde vor Konzertbeginn.

Wer mehr über den 1. Augustusburger Musiksommer erfahren möchte:  
[www.augustusburger-musiksommer.de](http://www.augustusburger-musiksommer.de)

**Konzertprogramm**

**1. AUGUSTUSBURGER MUSIKSOMMER**

**MAI**

**25.05. 15 & 17 Uhr**  
Augustusburg, Stadtkirche St. Petri  
**Eröffnungskonzerte**  
Bach | Mozart | Grieg  
Klavier und Streichorchester

**JUNI**

**01.06. 15 & 17 Uhr**  
Augustusburg, Stadtkirche St. Petri  
**Auf zum Karneval der Tiere**  
Sprecher | Michael Trischan  
Klavier | Markus & Pascal Kaufmann

**08.06. 15 & 17 Uhr**  
Augustusburg, Stadtkirche St. Petri  
**Orgelrezital**  
Solist | Pascal Kaufmann

Tickets für 3,- / 1,- € an der Konzertkasse. Alle Konzerte unter [www.augustusburger-musiksommer.de](http://www.augustusburger-musiksommer.de)

## Sonstiges

Veranstaltungen im  
EigenARTig oder Ratskeller  
HAINICHEN

01.06.2019 - 20 Uhr / GH

**Lunatic - Pink Floyd Coverband**  
**AN EVENING WITH PINK FLOYD**

08.06.2019 - 20 Uhr / EA

**TRY - Rock im EigenARTig**

21.06.2019 - 20 Uhr / EA

**Acoustic Collaboration****Harrison & Rogers**

Gipsy, Jazz, Blues, Folk...

05.09.2019 - 20.00 Uhr / RK

**Die Liedertour 2019 mit**  
**Dirk Zöllner & André Drechsler und**  
**Tino Standhaft & Norman Daßler**

06.09.2019 - 20.00 Uhr / EA

**Andreas Schirneck -****Hommage an KLAUS RENFT**  
Lesung und Musik

22.09.2019 - 17.00 Uhr / RK

**TROIKA** Folkband

Musik zwischen Polka, Klezmer &amp; Rock

29.09.2019 - 17.00 Uhr / RK

**Jon Flemming Olsen - solo**

(bekannt als der IngoMann aus Dittsche)

05.10.2019 - 20.00 Uhr / RK

**Chris Kramer & Beat Box'n Blues**

25.10.2019 - 20.00 Uhr / EA

**Gray Wolf & Alex Wurlitzer**  
Blues and more

16.11.2019 - 20.00 Uhr / EA

**Miriam Spranger - Pop, Folk**

24.11.2019 - 19.00 Uhr / EA

**Peter Braukmann - solo**

30.11.2019 - 20.00 Uhr / GH

**SWING NIGHT** mit der  
**Small Town Big Band**  
(ein Tanzabend der besonderen Art - mit Menü)

14.12.2019 - 20.00 Uhr / RK

**BANDANA**

Sounds of Johnny Cash

**„Braut-Alarm“** (neues Stück)

Klammauk &amp; Schlemmerei im Ratskeller

16.08.2019

04.10.2019

22.11.2019

05.12.2019

19.12.2019

Silvester 31.12.2019

Info: [www.Kauipe-EigenARTig.de](http://www.Kauipe-EigenARTig.de)  
Tele: 037207 / 2250

## Ausstellung Greifendorf

In der Kirche Greifendorf wird am 1. Juni um 16 Uhr eine neue Ausstellung mit einer kleinen Vernissage eröffnet. Gezeigt werden Werke des Kriebsteiner Malers und Grafikers Ekkehart Stark. Die Ausstellung wird bis Oktober an jedem Samstag während der Offenen Kirche von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr zu besichtigen sein.

Almut Bieber



## Andere Einrichtungen

### Verjüngungskur für den Wald wird gefördert

Neue Aufrufe für Waldverjüngungsmaßnahmen und -bewirtschaftungspläne gestartet

Nach den enormen Sturm-, Schneebruch-, Dürre- und Borkenkäferschäden der vergangenen Monate in Sachsens Wäldern sind die Förderaufrufe für den Waldumbau und die Waldverjüngung sowie die Ausarbeitung von Waldbewirtschaftungsplänen mit hohen Budgets gestartet. Für den Waldumbau und die Waldverjüngung natürlicher Wälder stehen insgesamt 3,5 Millionen Euro zur Verfügung. Bewilligt werden Anträge für Vorhaben, die in den Jahren 2019 bis 2021 durchgeführt werden sollen.

„Durch die großen Schäden in unseren Wäldern erwarten wir erheblich mehr Anträge von privaten und Körperschaftlichen Waldbesitzern, die stabile arten- und strukturreiche, leistungsfähige Mischwälder auf den Schadensflächen begründen wollen“, sagte Staatsminister Thomas Schmidt. „Wir wollen die Waldbesitzer dabei unterstützen, den bereits begonnenen

Waldumbau zu forcieren. Nur gemeinsam können wir unsere Wälder gegen den Klimawandel wappnen und widerstandsfähiger gegen zunehmende Stürme, Hitzephasen und Trockenperioden machen.“

In den Bereichen „Waldumbau außerhalb von Schutzgebieten“ und „Verjüngung natürlicher Waldgesellschaften in Schutzgebieten“ werden Bodenvorarbeiten, Vorwuchsbeseitigung, die

Saat und Pflanzung von Bäumen, erstmaliger mechanischer Wildschutz und mechanische Kulturpflege im ersten Jahr sowie Fachplanungen und Gutachten gefördert. Erstmals können auch Lärchenarten bei dem Waldumbau außerhalb von Schutzgebieten gefördert werden, die insbesondere bei der Aufforstung großer Kahlfleichen Vorteile bieten. Private und Körperschaftliche Waldbesitzer sowie anerkannte forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse können eine Anteilsfinanzierung von 75 Prozent der Nettoausgaben

Die Förderung zur „Ausarbeitung von Waldbewirtschaftungsplänen“ richtet sich vor allem an private Waldbesitzer mit einer Gesamtbetriebsgröße bis 50 Hektar. Es sind dabei die Ausgaben für die Waldbewirtschaftungsplanung (Inventur, Planung, Kartenwerk und Flächenverzeichnis) von 80 Prozent der Nettoausgaben förderfähig. Damit soll im Kleinprivatwald die Grundlage für eine nachhaltige und besitzübergreifende Waldbewirtschaftung geschaffen werden. Antragsteller sind anerkannte forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse und Gemeinschaften privater Waldbesitzer. Waldbewirtschaftungspläne sollten aller zehn Jahre erstellt werden. Darin erfassen die Waldbesitzer ihre Bestände (Holzvorrat, Zuwächse usw.) und beplanen ihre Wälder



STAATSMINISTERIUM  
FÜR UMWELT UND  
LANDWIRTSCHAFT



(Nutzungsmengen, Pflanzflächen und Baumarten). Als erster Ansprechpartner für alle Fragen der Waldbewirtschaftung stehen der örtliche Revierförster bzw. der Forstbezirk des Staatsbetriebes Sachsenforst zur Verfügung. Vor Einreichen des Förderantrags ist eine Beratung der geplanten Maßnahme mit dem zuständigen Revierförster unbedingt zu empfehlen. Bis zum 31. Juli 2019 können Förderanträge für diesen neunten Aufruf beim Sachsenforst gestellt werden.

#### Weiterführende Informationen:

Bewilligungsbehörde:  
Staatsbetrieb Sachsenforst (Obere Forstbehörde – Außenstelle Bautzen) – Telefon: 03591 2160 – E-Mail:  
poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de

Staatsbetrieb Sachsenforst:  
www.sachsenforst.de.

Förstersuche:  
www.sachsenforst.de/foerstersuche

Aufrufe im Förderportal:  
<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm>

## Anzeige(n)